

Amtsblatt Waldbronn



Blutspenderinnen und Blutspender geehrt

Fotos: Gemeinde Waldbronn



Während einer kleinen Feierstunde haben Bürgermeister Christian Stalf und Alois Anker, Vorsitzender des DRK Reichenbach, 23 Blutspenderinnen und Blutspender mit einer Urkunde, einer Ehrennadel und einem kleinen Präsent ausgezeichnet. Hervorzuheben sind dabei Roswitha Bichler mit 125 und Richard Nussbaumer mit 150 Blutspenden (kleines Bild). Wir bedanken uns bei allen Spenderinnen und Spendern, denn mit ihrem Blut retten sie Leben.

► Lesen Sie auch auf Seite 3



www.waldbronn.de

10. April 2025 | Nr. 15

WALDBRONN
ORT MIT
HEILQUELLEN-KURBETRIEB

Wechselnde
Termine!!!



Lassen Sie uns reden! Auf der Babelbank!

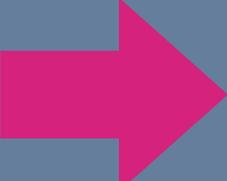
Die Babelbank ist wieder da!

Haben Sie ein Anliegen? Nervt Sie etwas? Wollten Sie schon immer mal was loswerden und einfach mal reden?

Zum Start der diesjährigen Babelbank nehmen Herr Bayer (Fachbereichsleiter Bürgerservice & Steuerung) und Herr Schumacher (Abteilungsleiter Bildung & Soziales) auf der Babelbank vor dem Rathaus Platz.

KOMMEN SIE GERNE OHNE ANMELDUNG VORBEI!

Die Bank vorm Rathaus ist zwar nicht so bequem wie die Bank auf unserem Bild, aber die Herren freuen sich trotzdem auf Sie!



Und zwar am **Mittwoch, 30. April**
zwischen 17 und 18 Uhr.



Waldbronner Blutspender geehrt: „Jeder von Ihnen ist ein Lebensretter“



Foto: Gemeinde Waldbronn
Alois Anker, Vorsitzender vom DRK Reichenbach bedankt sich gemeinsam mit Bürgermeister Christian Stalf bei den Blutspenderinnen und Blutspendern.

In diesem Jahr sind in Waldbronn 23 Blutspenderinnen und Blutspender für ihr außergewöhnliches Engagement geehrt worden. Denn Blutspender machen etwas sehr Wertvolles. Dieses Engagement ist nicht selbstverständlich. „Jede Blutspende rettet deshalb Menschenleben. Jeder von Ihnen ist ein Lebensretter. Diese Bereitschaft verdient deshalb höchste Anerkennung“, bedankte sich Bürgermeister Christian Stalf bei den Geehrten während einer kleinen Ehrungsfeier im Rathaus „Gemeinsam mit dem Deutschen Roten Kreuz ist es mir ein Herzensanliegen, diesen Einsatz öffentlich sichtbar zu machen und zu würdigen“, betonte Stalf, denn „Sie leisten selbstlose Hilfe für unbekannte Menschen. Mit Ihrem Handeln beweisen Sie viel Verantwortungsgefühl für Ihre Mitmenschen und unsere Gesellschaft, zeigen damit wahren Bürgersinn.“ Gleichzeitig lobte Stalf die drei DRK-Ortsverbände Reichenbach, Busenbach und Etzenrot, die mit ihren ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern den Blutspendedienst schon seit

Jahrzehnten zuverlässig organisieren und durchführen.

Alois Anker, Vorsitzender vom Ortsverein Reichenbach, bedankte sich ebenfalls bei den Spendern für ihren außergewöhnlichen Einsatz, schließlich sei Blut chemisch noch nicht herstellbar. Zudem appellierte er an die Jugend, zum Blutspenden zu kommen, denn die älteren Menschen würden als Stammspender wegbrechen. Anschließend ehrten Bürgermeister Stalf und Alois Anker gemeinsam die Blutspenderinnen und Blutspender mit einer Urkunde, einer Ehrennadel und einem Präsent.

Folgende Personen sind geehrt worden (in Klammern die Anzahl der Spenden): Kai Altinger (10), Elke Anderer (10), Boris Bierenbreier (10), Julius Deurer (10), Ute Eßer (10), Benjamin Geisert (10), Katrin Gröber (10), Miriam Hörth (10), Ronja Huisman (10), Daniel Ochs (10), Layla Ochs (10), Udo Rech (10), Armin Rehm (10), Michaela Voß (10), Agnes Waßmer (10), Anita Berres (25), Michael Pierre Heinz (25), Michael Dreher (50), Susanne Herrmann (50), Thorsten Huck (50), Günter Schulteiß (50).

Besonders hervorzuheben sind Roswitha Bichler mit 125 und Richard Nussbaumer mit 150 Spenden.

INFO:

Folgende Blutspende-Termine sind in diesem Jahr noch vorgesehen: 20. Mai, 25. Juli, 23. September und 31. November.

Die Termine werden rechtzeitig im Amtsblatt und im Veranstaltungskalender bekannt gegeben.

Landrat diskutiert bei seinem Gemeindebesuch in Waldbronn eine breite Palette kommunaler Themen

Landrat Dr. Christoph Schnaudigel nutzt seine Gemeindebesuche, die er in regelmäßigen Abständen in allen 32 Landkreisgemeinden durchführt, um sich vor Ort über das aktuelle Geschehen zu informieren und sich mit den politischen Akteuren über anstehende Herausforderungen auszutauschen. Sein aktueller Gemeindebesuch führte ihn am vergangenen Montag, 31. März, nach Waldbronn, der mit einer Rundreise durch die Gemeinde begann. Bürgermeister Christian Stalf berichtete über die städtebauliche, wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung anhand ausgewählter Stationen. „Die Erweiterung der Firma Agilent im Gewerbegebiet Ermisgrund, der Standort Fleckenhöhe für ein gemeinsames Feuerwehrhaus oder auch das Nahversorgungszentrum in der Talstraße sind wichtige Meilensteine, die Waldbronn nachhaltig voranbringen“, erläuterte der Bürgermeister. Auch ein Besuch der Albtherme stand auf dem Programm, die als Gesundheits- und Freizeitzentrum mit über 200.000 Gästen im Jahr eine herausragende Rolle einnimmt.

Im Gespräch mit den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten war die finanzielle Situation einmal mehr das beherrschende Thema. „Unser Problem auf Kreisebene sind die konsumtiven Ausgaben, die nicht vollständig refinanziert werden. Der Gesetzgeber setzt neue Standards, was bei uns zu deutlich höheren finanziellen Belastungen führt. Das wird besonders deutlich im Bereich der Eingliederungshilfe, wo wir für den gleichen Sachverhalt im Vergleich zu früher das Doppelte oder Dreifache zahlen müssen. Aber auch bei der Jugendhilfe und bei der Hilfe zur Pflege laufen die Kosten aus dem Ruder, ohne dass wir Steuerungsmöglichkeiten haben, weil der Anspruch der Bedürftigen und der Bedarf einfach gegeben sind. Was uns fehlt ist die auskömmliche Refinanzierung“, skizzierte Landrat Dr. Christoph Schnaudigel die Situation. Er ging auch auf die finanzielle Haushaltslage der Gemeinde Waldbronn ein, die vor allem aufgrund der vorhandenen strukturellen Defizite seit vielen Jahren eine Herausforderung ist. Er verwies dabei auf die Verfügung des Landratsamtes, in der festgelegt werden musste, dass seit dem Jahr 2017 bisher

keine nachhaltigen Ergebnisse für eine Verbesserung erzielt werden konnten. Die Gemeindeverwaltung ergreife in den letzten Jahren zwar die ihr möglichen Maßnahmen, politische Entscheidungen für die weitere Haushaltskonsolidierung sind aber weiterhin notwendig und müssen getroffen werden. Einzig spürbare Entlastung auf

Kreisebene sei die sinkende Zahl der Geflüchteten, so der Landrat weiter und kündigte an, dass sich der Kreistag in seiner nächsten Sitzung im Mai mit notwendigen Einsparmaßnahmen befassen werde, die allerdings nur einen Teil der gesetzlich festgeschriebenen Ausgaben kompensieren werden. Da die schwierige Haushaltslage des Landkreises auch unmittelbare Auswirkungen auf die finanzielle Lage der Städte und Gemeinden habe, sei eine grundlegende Reform der Kommunalfinanzen unumgänglich. Diskutiert wurden auch die Themen Krankenversorgung, die aktuelle Situation bei der Aufnahme von Geflüchteten sowie Fragen der Abfallentsorgung. Zum Abschluss dankte Bürgermeister Christian Stalf auch im Namen des Gemeinderats Landrat Dr. Christoph Schnaudigel für den Besuch und den offenen Austausch. (Text Landratsamt Karlsruhe)



Foto: Gemeinde Waldbronn
Bürgermeister Christian Stalf und Landrat Dr. Christoph Schnaudigel besuchten bei ihrem Rundgang durch die Gemeinde unter anderem die Albtherme.

Projekt Artenvielfalt gewinnt Landesnaturschutzpreis

Große Ehre für die Engagierten des Projekts Artenvielfalt im Mittleren Albtal: Gemeinsam mit weiteren Initiativen ist das BUND-Projekt Artenvielfalt am 5. April 2025 mit dem Landesnaturschutzpreis 2024 ausgezeichnet worden. Baden-Württembergs Umweltministerin Thekla Walker überreichte den Ehrenamtlichen bei einer feierlichen Preisverleihung in Stuttgart im Namen des Stiftungsrates des Naturschutzfonds Baden-Württemberg ein Preisgeld von 3.000 Euro. Für das Artenvielfalt-Projekt in der Region ist der Landesnaturschutzpreis die bisher größte Anerkennung und Förderung seiner Leistungen.

Das ehrenamtlich getragene Projekt Artenvielfalt ist 2021 aus dem BUND-Ortsverband Mittleres Albtal hervorgegangen. Seitdem engagieren sich zahlreiche ehrenamtliche Menschen vor Ort aktiv im Raum Waldbronn, Karlsbad und Marxzell für Insektenschutz und die Artenvielfalt. Ziel des Projektes ist es, auf lokaler Ebene dem fortschreitenden Artenschwund entgegenzuwirken, Insekten zu schützen, Lebensräume zu erhalten und die biologische Vielfalt zu fördern. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Einbindung der gesamten Bevölkerung. Das Projekt setzte in der Vergangenheit etwa auf gezielte Information und Pflanzaktionen im öffentlichen und privaten Raum, individuelle Beratungen von Garten- und Balkonbesitzenden, niederschwellige Beteiligung und auf die Sichtbarkeit in Sozialen Medien. Gerade die konsequente Beteiligung unterschiedlichster Menschen und Organisationen vor Ort war wesentlicher Grund für die Verleihung des Naturschutzpreises an das Projekt. Der Landesnaturschutzpreis 2024 steht unter dem Motto „Einsatz



Die Freude über den Gewinn des Preises ist bei allen Beteiligten sehr groß.
Foto: Christoph Schmidt

mit Elan – Menschen für Naturschutz begeistern“. Ausgezeichnet werden sollten Initiativen, denen es in der Vergangenheit besonders gut gelang, andere Menschen für den Naturschutz zu gewinnen. Genau hier setzt das Projekt Artenvielfalt an – durch lokale Verankerung und viel Herzblut der Ehrenamtlichen. Das Projekt bindet seit Beginn als Bündnis verschiedenste Partner aus der Region in den Artenschutz mit ein. Unter anderem sind Vereine, Firmen und Privatpersonen aktiv. Ihre unterschiedlichen Fähigkeiten und ihr Fachwissen lassen das Projekt leben.

„Wir freuen uns wahnsinnig über diese Anerkennung unserer Arbeit und darüber, dass das Engagement der vielen Menschen hier vor Ort in diesem Maße gewürdigt wird“, so Martina Schmidt-Schüssler, die zusammen mit Dr. Klaus Rösch das Projekt initiiert hat. „Wir hätten nie gedacht, eines Tages mit unserem Projekt den Landesnaturschutzpreis in die Region zu holen. Der Preis ist jetzt ein riesiger Ansporn, noch aktiver zu werden – und noch mehr Menschen zum Mitmachen zu bewegen. Das Preisgeld stecken wir – natürlich – in etwas, das dem Artenschutz zugutekommt. Denn das ist unser Ziel: Die Artenvielfalt in Waldbronn, Karlsbad, Marxzell und der Region erhalten! Und das werden wir nun noch aktiver tun – mit Begeisterung, die andere ansteckt.“

INFO: Weitere Informationen zum Landesnaturschutzpreis und zur Stiftung Naturschutzfonds Baden-Württemberg:
<https://stiftung-naturschutz-bw.de>

(Text Mareike Inhoff)

Neues zur Sanierung der Pforzheimer Straße



Wie in der Bürgerinfoveranstaltung im April 2024 zugesagt, wollen wir die Bürgerinnen und Bürger sowie die Anwohner über die laufenden und anstehenden Arbeiten zum Straßenausbau der Pforzheimer Straße regelmäßig informieren. Mit dem zweiten Bauabschnitt ab Kurhaus bis zum Ortsausgang Reichenbach (Bäckerei Nussbaumer) ist im Januar 2025 begonnen worden.

Derzeit befinden wir uns in der Bauphase 1. Die Bauphase 1 bleibt bis zum 25.04.2025 aufgebaut. Der Umbau für die Bauphase 2 soll ab dem 22.04.2025 erfolgen.

Geplante Arbeiten im April 2025:

Kanalbau:
Bauphase 1 ist abgeschlossen.

Wasserleitungsbau:
Bauphase 1 ist abgeschlossen.

Straßenarbeiten:
Am 22. und 23.04.2025 wird die Tragschicht Asphalt eingebaut.

Parken:

Zwischenzeitlich wurde, nach Rücksprache und Genehmigung des Verkehrsamtes des Landratsamtes Karlsruhe, oberhalb der Baustelle bis zur Josef-Löffler-Straße Parkmöglichkeiten zum wechselseitigen Parken geschaffen und gelb markiert. Diese werden auch zukünftig geschaffen und dem jeweiligen Baufortschritt angepasst.

Kontakt:

Für Fragen hierzu wenden Sie sich bitte an:
Herrn Koch, Polier Firma Reif GmbH & Co. KG,
Tel.-Nr.: 0172 / 7243711

Herrn Becker, Bauleiter Firma Reif GmbH & Co. KG,
Tel.-Nr.: 0172 / 1392099

Herrn Klotz, Planer Ing.-Büro INFRA Plan,
Tel.-Nr.: 0171 / 9911199

Baustellensprechstunde immer
mittwochs von 9.30 Uhr bis
10 Uhr auf Kurhausparkplatz.

Fahrrad-Aktionstag der Anne-Frank-Schule



Beim Fahrrad-Aktionstag standen viele Übungen auf dem Programm.
Foto: AFS Schule

Anfang April führte die Anne-Frank-Schule mit allen rund 200 Schülerinnen und Schülern einen großen Fahrradaktionstag gemeinsam mit dem Württembergischen Radsportverband (WRSV) durch. Die Freude über die Teilnahmemöglichkeit war sehr groß, denn die Veranstaltung ist bei allen Schulen sehr beliebt und immer schon auf Jahre ausgebucht. An neun Stationen wurden spielerisch verschiedene Fähigkeiten und Geschicklichkeit mit dem Fahrrad geübt. Die Namen der Stationen, an denen die Kinder mit Begeisterung ihr Können unter Beweis stellten, lauteten: „Über Wippe fahren, bremsen, links abbiegen, Zirkus, Fahrrad mal anders, Korbball, Slalom, Wäscheklammer, Stop and go“. Ein herzliches Dankeschön gilt der Leiterin des Aktionstages, Frau Brenner vom WRSV sowie auch allen Eltern für die Mithilfe. Ohne sie wäre die Durchführung nicht möglich gewesen: Insgesamt haben 30 Eltern mitgeholfen und trugen so zusammen mit dem herrlichen Frühlingswetter zum großen Erfolg der Veranstaltung bei. (Text Jens Puchelt)

...was läuft in WALDBRONN

Datum Uhrzeit	Bezeichnung Veranstaltungsort Veranstalter
Fr., 11.04.2025 10:30 – 11:30 Uhr	Sprechstunde für Senioren Veranstaltungsort: Rathaus Waldbronn Besprechungszimmer EG Veranstalter: Gemeinde Waldbronn SNW ServiceNetzwerk Waldbronn e.V.
Fr., 11.04.2025 8 bis 13 Uhr	Kuchenverkauf Veranstaltungsort: Rathausmarkt Veranstalter: Wiesenkinder Waldbronn
Sa., 12.04.2025 19 Uhr	Frühjahrskonzert Veranstaltungsort: Kurhaus Veranstalter: Musikverein Edelweiß Busenbach
So., 13.04.2025 10.20 Uhr	Wandern „Kreuzweg im Kraichgau“ Treffpunkt: Bahnhof Busenbach Veranstalter: Schwarzwaldverein Waldbronn

Die Veranstaltungstipps sind ein Auszug aus dem Veranstaltungskalender der Homepage der Gemeinde Waldbronn. Für den Eintrag sind die Veranstalter verantwortlich.

Falls noch nicht geschehen, bitte die Veranstaltungstermine auf der neuen Homepage der Gemeinde nachtragen.

Hier finden Sie weitere Informationen zu den Terminen:
<http://www.waldbronn.de/de/Gemeinde/Aktuelles/Veranstaltungskalender>



SPRECHSTUNDE FÜR SENIOREN



Herzliche Einladung
Immer freitags von 10.30 bis 11.30 Uhr
im Rathaus Waldbronn (EG)

- ✓ regelmäßige Sprechstunden
- ✓ wechselnde Ansprechpartner
- ✓ Vorträge, offene Sprechstunden
Themen und Termine entnehmen
Sie dem Amtsblatt
- ✓ Leckeres Obst vom Edeka  

WIR FREUEN UNS AUF SIE!

SNW ServiceNetzwerk
Waldbronn e.V.

WS e.V.
Waldbronn
Stadtkommune
XXX

WALDBRONN
ORT MIT
HELDWELLEN-KURBETRIEB



Vorgezogener Redaktionsschluss

Bitte beachten:
Der Redaktionsschluss für die Amtsblattausgabe in der Kalenderwoche 16 ist Montag, 14.04.2025, um 7 Uhr (Osterausgabe).

Verspätet eingegangene Texte können nicht mehr berücksichtigt werden.



Öffnungszeiten am Gründonnerstag und Markt

Bitte beachten: Das Rathaus und das Bürgerbüro haben am Gründonnerstag bis **12 Uhr** geöffnet.

Der Wochenmarkt am Karfreitag entfällt.
Am Gründonnerstag ist nur der Fischhändler vor Ort.

Waldbronner Unternehmerseite



Eine starke Gemeinschaft wächst

Wir begrüßen Tobias Polske und Pascal Weidemann im Verein

Eine Mitgliedschaft bei den Waldbronner Selbständigen bietet für Unternehmer zahlreiche Vorteile. Wie sagt der Volksmund? Beziehungen schaden nur demjenigen, der

keine hat. Umso mehr freuen wir uns, dass unsere Gemeinschaft weiter wächst und möchten Ihnen die Mitglieder Tobias Polske sowie Pascal Weidemann kurz vorstellen.

Waldbronner Selbständige e.V.
Eichhörchenweg 1
76337 Waldbronn
Redaktion Tanja Feller
redaktion.feller@gmx.de



Zum Polske – Heimatküche zum Wohlfühlen steht in dem gut bürgerlichen Restaurant am Sportplatz neben dem Freibad auf der Speisekarte. Klar gibt es herzhaften Zwiebelrostbraten, saftig-knusprige Schnitzel „Wiener Art“ & Cordon Bleu vom regionalen süd-deutschen Schwein sowie für Vegetarier hausgemachte Kässpätzle. Doch der aus Berlin stammende Gastronom hat weit mehr zu bieten, um seine Gäste zu verwöhnen. „Ich liebe es, mit Lebensmitteln zu arbeiten“, so **Tobias Polske**, der Kunden in seinem Restaurant einen top Service bieten möchte und dank seines erlesenen Küchenteams alle Speisen frisch vor Ort zubereitet anbieten kann. Beim Einkauf setzt er auf regionale Produkte und er möchte zukünftig vermehrt auch saisonale Gerichte anbieten. „Das **Zum Polske** soll ein schöner Treffpunkt werden“, so der junge Mann, der noch einen großen Fernseher für Live-Übertragungen anschaffen und Skat-Abende sowie andere Events etablieren möchte. Die beiden hinteren Räume können für private Veranstaltungen, Vereins-, Geburtstags- oder Trauerfeiern gebucht werden und bieten Platz für 32 (großer) und 16 (kleiner Raum) Personen. Ob für ein gemütliches Abendessen oder einen besonderen Anlass, das **Zum Polske** lohnt einen Besuch, probieren Sie es aus!
Reservierung: 017640727874 / Öffnungszeit: MO+Di Ruhetag Mi+Do: 11.30-14.30 Mittagstisch; 17-21 Abendessen Sa: ab 13 Uhr; So: ab 10 Frühschoppen, 10-18 Brunch



Vorstand Jürgen Socher begrüßt Versicherungsfachwirt Pascal Weidemann bei den Waldbronner Selbständigen.

Ob betriebliche Altersvorsorge, Oldtimer-, Risikolebens-, Krankenzusatz- oder Auslandsreisekrankenversicherung, **Pascal Weidemann** berät Kunden individuell und persönlich. Als „Ihr Partner für Versicherungen und Finanzen“ in Waldbronn und Umgebung betreut sein Vater **Andreas Weidemann** seit über 40 Jahren Privatkunden sowie Unternehmer in allen Lebenssituationen, kompetent, erfahren und partnerschaftlich. **Pascal Weidemann** möchte nun einen Schwerpunkt auf die Beratung in Sachen betriebliche Altersvorsorge legen, da es in diesem Bereich in den letzten Jahren aus arbeitsrechtlicher Sicht einige Veränderungen gab. Nach dem Betriebsrentenstärkungsgesetz (BRSG) haben Arbeitgeber Informationspflichten gegenüber ihren Arbeitnehmern und müssen bei Beginn des Arbeitsverhältnisses über das Angebot und den Umfang der betrieblichen Altersversorgung informieren. „Um Arbeitgeber zu unterstützen, biete ich spezielle Infoveranstaltungen in Unternehmen zum Thema betriebliche Altersvorsorge an“, so **Pascal Weidemann**. So erfahren Arbeitnehmer aus erster Hand, welche Zuschüsse es gibt und Arbeitgeber haben einen kompetenten Ansprechpartner an ihrer Seite. Selbstverständlich dürften Kunden aber auch mit alltäglichen Versicherungsfragen auf ihn zukommen, von Hausrat bis Privathaftpflicht. Kontakt: **07243-353230**
✉ pascal.weidemann@wuerttembergische.de



Jürgen Socher und Hartmut Friedemann freuen sich auf zukünftige Unternehmerabende bei Tobias Polske.

WS e.V.: Werden Sie Mitglied bei den Waldbronner Selbständigen.

Mehr Infos zum Verein unter: www.ws-ev.de

WALDBRONN

ORT MIT
HEILQUELLEN-KURBETRIEB



Die Kurverwaltung informiert

Ostern steht vor der Tür

Albtherme-Gutscheine - Glücksmomente schenken

Die freien Ostertage bieten beste Gelegenheit mit seinen Lieben wertvolle Wohlfühlzeit zu verbringen. Zum Beispiel bei einem entspannten Tag in der Bade- und Saunawelt der Albtherme. Erleben Sie den perfekten Tag voller Entspannung und genießen Sie wertvolle Verwöhmomente mit Ihrem Lieblingsmenschen oder auch ganz für sich allein.

"WohlfühlMomente" lassen sich auch verschenken! - Alle Albtherme-Arrangements sind auch als Gutscheine online erhältlich. Lassen Sie sich inspirieren unter: www.albtherme-waldbronn.de oder direkt im Webshop:



P.S.: An den Feiertagen hat die Therme wie gewohnt geöffnet.

Wellness Arrangement – Zeit zu Zweit Entspannte Auszeit in der Albtherme



- Frühstück für Zwei im Schwitzer's Bistro inklusive je einem Heißgetränk
- je eine Tageskarte Albtherme inklusive Bade- und Saunawelt
- je eine Aroma-Vital-Massage* (30 Min.)



Preis für zwei Personen: 175 €

*Anwendungen im Beauty & DaySpa bitte vorab reservieren unter Telefon:
☎ 07243 56570

GeoTour Waldbronn

Im Wald der alten Römerstraße



Die GeoTour Waldbronn macht mit ihren Erkundungsaufgaben und Forschungsfragen das Thema „Steine und Geologie“ zum spannenden Outdoor-Erlebnis für die ganze Familie. Kleine und Große Entdecker werden anhand einer Begleitbroschüre auf der 5,3 km langen Tour in die Welt der Geographie, Geologie und der Flora und Fauna geführt. Detaillierte Erläuterungen und Bilder, aber auch gezielte Fragen erzählen die Geschichte des Ortes und lassen Forscherherzen höher schlagen. Start und Ziel der kurzen Wanderung ist die Bushaltestelle "Busenbach Albtherme".

Hauptthemen: Geröllsandstein, Plattensandstein, Löß, Historische Steinbrüche, Gesteine und Landschaft, Römer und Steine / Weitere Themen: Wasser, Quellen, Brunnen, Thermalwasser, „Geo-Lebewesen“

Die Begleitbroschüre steht hier zum Download bereit: www.waldbronn-tourismus.de/prospekte

 Wer die Tour lieber geführt machen möchte, hat am 02.05.2025, 14 Uhr, die Gelegenheit dazu! Schwarzwaldguide Martin Hämmerle nimmt alle Interessierten mit auf die spannende Reise der alten Römerstraße.

Buchung unter: www.mh-wandern.de



Unser Tipp fürs Osterkörnchen

GeoBox mit GeoKompaktbuch für kleine und große Entdecker

Ergänzt wird das GeoTour-Erlebnis durch die GeoBox und die Broschüre GeoKompakt, die im ServiceCenter der Albtherme für insgesamt 12,50€ erhältlich sind. Das Gesteins-Set beinhaltet 9 verschiedene Gesteine, die im Nordschwarzwald zu finden sind. Dazu gehören der Forbach-Granit oder der Karneol. Das GeoKompakt bietet das passende Basiswissen für die GeoTouren, mit dem man dem Nordschwarzwald „auf den Grund“ gehen kann.

Erklärvideo zur GeoBox unter: <https://youtu.be/SP-OqMTiOuE>

Weitere Infos unter: www.naturparkschwarzwald.blog



Kurverwaltungsgesellschaft mbH Waldbronn, Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, Telefon 07243 5657-0

Weitere Informationen zur Albtherme:
www.albtherme-waldbronn.de | [@albtherme_waldbronn](https://www.instagram.com/albtherme_waldbronn)



Weitere Informationen zu Waldbronn:
www.waldbronn-tourismus.de | [@waldbronn.entdecken](https://www.instagram.com/waldbronn.entdecken)



Über 100 freiwillige Helfer: Bäckerei-Frühscoppen sehr gut besucht

Ein voller Erfolg war auch in diesem Jahr der Bäckerei- Frühscoppen in den Räumen der „Bäckerei mit Herz“ in Waldbronn-Reichenbach. Der Erlös fließt auch in diesem Jahr zu 100 % an „Mitraniketän – Stätte der Freunde“, in Südindien um dort soziale Projekte zu unterstützen. Irma und Richard Nußbaumer sowie Dr. Hans Waldmann begrüßten am vergangenen Sonntag unermüdlich Gäste, so u.a. auch Bürgermeister Christian Stalf und zahlreiche Gemeinderäte gaben Auskunft zu dem Projekt, bei dem Waisenkinder eine Bleibe und eine Ausbildung erhalten. Bürgermeister Christian Stalf bedankte sich bei Familie Nussbaumer und Dr. Hans Waldmann für dieses großartige Engagement. Rund um die Bäckerei in der Pforzheimer Straße waren schnell alle Parkplätze belegt. Bei „Weißwurst, Brezel, Bier und guter Stimmung“, wie es auf der Einladung hieß, ließen es sich die zahlreichen Besucher gut gehen im Bewusstsein, mit ihrem „Schlemmen“ das südindische Mitraniketän zu unterstützen.

Damit dies möglich wurde, engagierten sich über 100 Mitarbeiter der Bäckerei Nußbaumer und freiwillige Helfer, die sich wie in den Jahren davor bereit erklärten, ihren Sonntag zu opfern. Aber auch viele Vereine halfen Richard Nußbaumer und sagten so „Danke“ für jahrelange Unterstützung bei zahlreichen Vereinsaktivitäten. Musikalisch umrahmt wurde der Frühscoppen vom Musikverein „Lyra“ Reichenbach und den Dudelsackspielern aus Mutschelbach. Nicht fehlen durfte in diesem Jahr das



Der Frühscoppen in der Bäckerei Nussbaumer zugunsten des Hilfsprojektes „Mitraniketän – Stätte der Freunde“ war sehr gut besucht.
Foto: Privat

Kinderkarussell vom MSC Reichenbach und die Aktivitäten der freiwilligen Feuerwehren aus Karlsbad und Waldbronn.

Das Fest war wieder ein voller Erfolg, so Richard Nussbaumer, der sich bei allen Vereinen, bei den vielen freiwilligen Helfern und insbesondere bei Bruno Rihm, der für die gesamte Organisation verantwortlich war, bedankte.

Mehr Infos und wie Sie spenden können, finden Sie unter:
www.container-baeckerei.de (Text Herbert Masino)

Beleiten und Stärken in Neurod: Ein Projekt stellt sich vor (Teil 2)

Der **Caritasverband Ettlingen** e.V. führt in Kooperation mit der Gemeindeverwaltung Waldbronn sowie dem Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V. seit Oktober 2022 das Projekt „**BeSt – Begleiten & Stärken**“ in Waldbronn-Neurod durch.

„BeSt – Begleiten & Stärken“ richtet sich vor allem an Familien mit Migrations-/ Fluchterfahrung sowie an Familien mit Armutsrisiko in Neurod. Im Projekt arbeitet ein Team bestehend aus einer Netzwerkkoordination sowie drei Elternbegleiterinnen und Elternbegleiter an der Entwicklung und Umsetzung bedarfsorientierter Angebote für die Familien sowie dem Aufbau eines lokalen Netzwerkes.

Hier möchten wir Ihnen einen Einblick in unsere Arbeit geben. In drei kurzen Interviews stellen wir das Team vor, berichten von der konkreten Arbeit sowie unseren Partnerinnen und Partnern aus Waldbronn.

„BeSt – Begleiten & Stärken“ wird im Rahmen des Programms „**ElternChanceN – mit Elternbegleitung Familien stärken**“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Unser Team

Natalie Steiner: Interkulturelle Bildung, Migration & Mehrsprachigkeit (M.A.), Projekt- und Netzwerkkoordination im Projekt seit Okt. 2022.

Myriam Zander-Occhini: Kindertagespflegeperson & Facherzieherin Inklusionspädagogik, Elternbegleiterin im Projekt seit Okt. 2022.

Karina da Silva Maciel: Psychologin (B.A.), Elternbegleiterin im Projekt seit Dez. 2022.

Susanne Öchsner: Ergotherapeutin, Elternbegleiterin im Projekt seit Sept. 2024.

Bei Fragen & Interesse schreiben Sie uns:
migration@caritas-ettlingen.de

TEIL 2

Letzte Woche haben wir Ihnen einen kurzen Einblick in unsere Arbeit gegeben. Heute schauen wir auf die Besonderheiten des Projektes „BeSt – Begleiten & Stärken“ am Standort Waldbronn-Neurod sowie auf die Fragen der Familien vor Ort.

3. Welche besonderen Herausforderungen sehen Sie in der Elternarbeit im ländlichen Raum (im Vergleich zu städtischen Gebieten)?
Natalie Steiner: Die größte Herausforderung ist das Thema Infrastruktur bzw. fehlende Infrastruktur. Durch die Insellage von

Neurod beinhaltet die Elternarbeit – vor allem in der individuellen Familienbegleitung – meistens auch lange Wege. Die Kinder aus Neurod besuchen Schulen und Kitas in Ettlingen, Karlsbad, Marxzell und eben Waldbronn. Die meisten Familien sind aber auf Bus und Bahn angewiesen. Die weiten Strecken und gleichzeitig die Vielzahl an Verpflichtungen mit Elternabenden, Deutschkurs, Arbeit, Freizeitangeboten, usw. unter einen Hut zu bringen, ist da für die Eltern nicht einfach. Aus diesem Grund laden wir regelmäßig Beratungsstellen und Fachkräfte in unseren Familientreff in Neurod ein. Die Eltern wissen dann an wen und wo sie sich für besondere Fragen, z.B. Erziehungsberatung, KiFaZ, etc. wenden können und sparen sich so lange Irrfahrten. Für uns Fachkräfte bedeutet das wiederum ein großes Netzwerk an Partnerinnen und Partnern aufzubauen, da verschiedene Schulen und Kitas in unterschiedlichen Gemeinden involviert sind.

4. Gibt es spezielle Schwerpunkte oder Themenbereiche, auf die Sie sich als Elternbegleiterin besonders konzentrieren, wenn Sie Familien unterstützen?

Susanne Öchsner: Die Familien, die wir begleiten, haben eine Migrations-/Fluchtgeschichte oder leben in finanziell angespannten Verhältnissen. Beiden ist gemein, dass es ihnen oft am Zugang zu Informationen unterschiedlichster Art zu Bildungs-, Freizeit- und Fördermöglichkeiten ihrer Kinder mangelt. Auch das Thema Gesundheit spielt häufig eine große Rolle für die Eltern, gerade wenn die Frage einer Entwicklungsbeeinträchtigung ihres Kindes im Raum steht und dadurch weitere Fragen und Unsicherheiten entstehen. Daraus ergeben sich Schwerpunkte wie der Zugang in unser Gesundheitssystem, zu Fördereinrichtungen, Therapiemöglichkeiten, Freizeitaktivitäten oder begleitenden Hilfen.

Ein weiterer Schwerpunkt ist das Ankommen im Bildungssystem. Das beginnt meist schon mit der Anmeldung für den Kindergarten und erstreckt sich über die gesamte Grundschulzeit. Hier ist uns eine gute Kooperation mit den Einrichtungen Kindergarten, Hort und Schule ein großes Anliegen. Nur durch die Kommunikation mit beiden Seiten kann es gelingen, die Kinder gut in den Bildungseinrichtungen aufzunehmen und ihnen die Wege zu Bildung zu erleichtern. Hilfreich sind an dieser Stelle auch ehrenamtlich Engagierte aus Waldbronn. So ist zum Beispiel aus dem Austausch mit der Grundschule und dem Arbeitskreis Asyl „Willkommen für Fremde“ deutlich geworden, dass die Kinder zusätzliche Unterstützung bei den täglichen Hausaufgaben und Lernen brauchen, woraus dann ein gemeinsames Angebot entstanden ist. (Text Caritas Ettlingen)

Felicitas Naß prägte die Partnerschaft Saint-Gervais-Waldbronn

20 Jahre lang gehörte Felicitas Naß dem Vorstand des Freundeskreises Saint-Gervais an. Die letzten 18 Jahre hat sie als Vorsitzende die Geschicke des Vereins maßgeblich geprägt. Nun wurde sie bei der Mitgliederversammlung mit viel Lob aus diesem Amt verabschiedet.

Mit Elan, Geschick und Liebenswürdigkeit hat sie erreicht, dass die Partnerschaft zwischen den Gemeinden Waldbronn und Saint-Gervais stets mit Leben erfüllt war. Unter ihrer Verantwortung kam es zu zahlreichen Reisen, Begegnungen und Kontakten. Mit neun Waldbronner Vereinen glückte eine gute Zusammenarbeit, die ein Kennenlernen der Partnergemeinde und ihrer Bürger ermöglichte (ERC, Evangelischer Kirchenchor, Schwarzwaldverein, DRK, Musikverein Lyra, TSV Reichenbach, Harmonika-Ring Busenbach, Gesangverein Busenbach, Musikverein Busenbach). Daneben bot der Freundeskreis Saint-Gervais regelmäßig Reisen an, bei denen jedermann und jedefrau die Sonnenseiten der Partnergemeinde genießen kann: im Winter in den Schnee, im Sommer zum Wandern und im Herbst zum urigen Viehmarkt.

Felicitas Naß hat auch immer dafür gesorgt, dass französische Gäste freundschaftlich und herzlich empfangen wurden – ob zum Mitfeiern beim Kurparkfest oder für den Besuch von hiesigen Weihnachtsmärkten. Sie war bei den Mitgliedern und Vorstandskollegen so beliebt und ihre Tatkraft war so ansteckend, dass kleine und große Projekte immer mit viel Freude im Team und mit genügend Helfern bewältigt werden konnten. Der Nachfolger von Felicitas Naß, der neue erste Vorsitzende Stephan Eßer hob hervor, dass in all ihrem Tun die Leidenschaft spürbar war. Bürgermeister Christian Stalf charakterisierte Gemeindepartnerschaften als einen Baustein für ein gutes Zusammenleben auf der

Welt und eine Belebung für die Gemeinden. Er dankte Felicitas Naß für ihren Einsatz für die deutsch-französische Freundschaft. Felicitas Naß freut sich jetzt, dass ihre Arbeit von alten Vertrauten und mehreren neuen Engagierten weitergeführt wird.
(Text Freundeskreis Saint-Gervais)



Seit 18 Jahren war Felicitas Naß Vorsitzende des Freundeskreises. Mit einem Blumenstrauß wird sie vom neuen Vorsitzenden Stephan Eßer verabschiedet. Foto: Freundeskreis Saint-Gervais

Frühjahrskonzert des Harmonikarings Busenbach ein voller Erfolg

Die Jugend – „die Akkordeonbande“ – des Harmonikarings eröffnete im gut besuchten Kurhaus mit dem Stück „Rockin' Accordion“ den Abend, bevor Tabea Rapp die Moderation übernahm und im Laufe des Konzertes viele Informationen zu den Musikstücken an die Zuhörer vermittelte.

Mit dem Stück „Dreamcatcher“ spielten die Jugendlichen eine wunderbare Ballade. Ausbilder und Dirigent André Thoma konnte sogar einige Kinder und Jugendliche motivieren, ihr Können im Solo oder Duo auf der großen Bühne darzubieten. Der Verein ist sehr stolz auf die Jugend, denn alle haben den Auftritt super gemeistert! Danach verabschiedeten sich die Akkordeonbande mit „Auf uns“ von Andreas Bourani von der Bühne. Der Erste Vorsitzenden Patrick Fang übernahm während der Umbauphase das Mikrofon und konnte zahlreiche Ehrengäste begrüßen.

Das 1. Orchester hat sich in diesem Jahr eine Auswahl von Filmmelodien und bekannten Musicals ausgesucht und eröffnete sein Programm mit dem Leitmotiv „Star Wars“ aus der gleichnamigen Star-Wars-Trilogie. Danach wurden die Besucher in die Westernzeit versetzt; so klangen die Melodien aus dem Medley „Moment for Morricone“ durch den Saal und erinnerten die Besucher an Filme wie *Spiel mir das Lied vom Tod*.

„Macavity“, die Verbrecherkatze ist ein Gedicht von T.S. Eliot aus *Old Possum's Book of Practical Cats* (1939). Das Gedicht wurde später Teil des berühmten Musicals *Cats* von Andrew Lloyd Webber und diese spannende und geheimnisvolle Musik erklang aus den Instrumenten.

Nach der Pause ging es mit „The Phantom of the Opera“ von Sir Andrew Lloyd Webber weiter. Das Musical oder auch der Film erinnert an die Katakomben der Pariser Oper und verursacht einfach Gänsehaut beim Zuhören. Bei der Filmmusik „Arthur's Theme (Best That You Can Do)“ aus dem Film „Arthur – Kein Kind von Traurigkeit“ wurde man in die typische Zeit des Soft-Rock-Feelings der frühen 80er zurückgeführt.

Zwischen den Stücken überraschte Patrick Fang unsere langjährige Spielerin Birgit Friesicke mit einer besonderen Ehrung: Sie wurde für 30 Jahre Vereinszugehörigkeit geehrt, wobei ihre musikalischen Stationen einen viel größeren Zeitraum umfassen. So spielt sie beispielsweise in der Harmonika-Vereinigung Durlach, beim Harmonikaring Berghaus im Landessenioren-Orchester und, und, und ... Anschließend bewies das erste Orchester mit der „James Bond

Concert Suite“ sein Können.

Aus dem Märchen von „Die Schöne und das Biest“ spielte das Orchester ein Medley über die unvergesslichen Melodien des Disney-Films und entführte das Publikum in eine Welt voller Magie, Romantik und zeitloser Musik.

Das letzte Medley auf dem Programm: „The Blues Brothers“ – der erste Vorsitzende Patrick Fang betrat mit Hut und Sonnenbrille die Bühne. Er verabschiedete die Konzertbesucher, während das Orchester im Hintergrund spielte. Der Abend neigte sich dem Ende zu und eine Zugabe mit „Comedian Harmonists in Concert“ durfte nicht fehlen. Wir hoffen, die Besucher haben diese musikalische Reise genauso genossen wie die Musiker – voller Emotionen, unvergesslicher Melodien und besonderer Momente. Ein herzliches Dankeschön an alle Musikerinnen und Musiker und den Dirigenten, an das wunderbare Publikum und an alle Helfer vor und hinter den Kulissen, die diesen Abend möglich gemacht haben. (Text Harmonikaring Busenbach)



Die Musiker und der Dirigent des Orchesters.
Foto: Harmonikaring Busenbach



Die Akkordeonbande spielt auf der Bühne des Kurhauses.

Amtlicher Teil**Bitte beachten:
Krankheiten bei Wildtieren**

Die Gemeindeverwaltung und die Waldbronner Jäger informieren darüber, dass verschiedene Wildtierkrankheiten nachgewiesen wurden:

Auf der Gemarkungsgrenze zwischen Waldbronn Busenbach und Grünwettersbach wurde erneut ein Feldhase positiv auf Tularämie (Hasenpest) getestet.

Bei der Tularämie handelt es sich um eine durch das Bakterium *Francisella tularensis* hervorgerufene, hauptsächlich bei wildlebenden Hasenartigen (Hasen, Kaninchen) und Nagetieren (z.B. Mäuse, Ratten, Eichhörnchen) sporadisch auftretende und hochinfektiöse Krankheit.

Sie ist auf den Menschen übertragbar (Zoonose) und kann teils schwerwiegende Erkrankungen hervorrufen. 2024 sind deutschlandweit ca. 170 Personen an der Tularämie erkrankt. Menschen infizieren sich vor allem bei direktem Kontakt mit erkrankten Tieren oder deren Ausscheidungen bzw. beim Umgang mit Kadavern. Zunehmend von Bedeutung ist auch eine Übertragung des Erregers durch Zecken. Infektionen von Landwirten durch infektiöse Stäube sind genauso beschrieben wie Infektionen nach Bissverletzungen. Eine Infektion über unzureichend erhitzte Nahrungsmittel oder kontaminiertes Wasser ist möglich. Auch eine verschleppte Übertragung, z.B. vom Hund, welcher an einem infizierten Hasen war, ist möglich.

Der Mensch ist für den Erreger sehr empfänglich. Für eine Infektion über Mund, Nase, Lidbindehaut oder kleine Haut- und Schleimhautverletzungen sind nur wenige Keime (10 - 50 Bakterien) notwendig. Das Krankheitsbild beim Menschen ist vielschichtig. Je nach Eintrittspforte in den Körper können nach wenigen Tagen grippeähnliche Symptome mit hohem Fieber, Lymphknotenschwellung, Kopf- und Gliederschmerzen, Durchfall, Erbrechen oder bei Eintritt über Hautwunden auch schlecht heilende Geschwüre auftreten.

Bitte wenden Sie sich beim Verdacht auf Ansteckung mit Tularämie an Ihren Hausarzt.

Auf dem Gemeindegebiet wurden außerdem Fälle von Staube und Räude bei Füchsen und Mardern festgestellt.

Die Erkrankung an **Staueviren** endet bei Wildtieren wie Fuchs, Marder oder Dachs innerhalb weniger Wochen tödlich. Die Viren werden über alle Körpersekrete des infizierten Tieres ausgeschieden und sind durch Aufnahme über die Maul- und Nasenschleimhaut auf Hunde übertragbar und hochansteckend. Die Erkrankung endet ohne entsprechenden Impfschutz häufig tödlich. Für Menschen ist das Virus ungefährlich.

Die **Räude** wird durch Grabmilben hervorgerufen, charakteristische Symptome sind starker Juckreiz, Fellverlust und borkige Hautstellen. Neben Füchsen können auch Dachse, Marder oder Waschbären betroffen sein, ein Befall endet in freier Wildbahn oft tödlich. Grabmilben sind auch auf Hunde und Katzen übertragbar, jedoch behandelbar. Neben dem direkten Kontakt mit erkrankten Füchsen stellen auch Fuchsbauten oder -schlafplätze Infektionsquellen dar. Auch Stellen, an denen die Milben abgestreift werden können, z.B. Löcher im Zaun, stellen potentielle Übertragungsstellen dar. RäuDEMILBEN sind auch auf den Menschen übertragbar, allerdings kommt es beim Menschen nicht zur Fortpflanzung der Milben, da dieser einen Fehlwirt darstellt. Trotzdem kann es zu einer juckenden Hauterkrankung führen, der sogenannten Pseudokrätze.

Bitte melden Sie verhaltensauffällige (bspw. Apathie, unsicherer Gang, fehlender Fluchtreflex, struppiges oder fehlendes Fell) sowie verendete Wildtiere umgehend der Polizei.

**Bitte beachten:
Hunde an die Leine**

Aus gegebenem Anlass möchten wir erneut auf die Brut- und Setzzeit hinweisen

In der Zeit von März bis Mitte Juli gilt deutschlandweit die Brut- und Setzzeit. In dieser Zeit bekommen die meisten Vogel- und Säugetierarten ihren Nachwuchs und ziehen diesen groß. Für die Elterntiere bedeutet diese Zeit jährlich Stress pur, denn schließlich muss nun nicht nur der eigene Energiebedarf, welcher durch die Jungtieraufzucht bereits erhöht ist, gedeckt werden, sondern auch der des Nachwuchses.

Bereits ab Februar liegen flächendeckend die ersten Junghasen auf den Wiesen und Feldern. Junghasen verlassen sich auf ihre natürliche Tarnung und zeigen selbst bei Annäherung durch Menschen, Hunde oder Landmaschinen keinerlei Fluchtverhalten. Dieses Verhalten, welches auch junge Rehkitzel in den ersten Tagen zeigen, ist vollkommen natürlich und es besteht keinerlei Handlungsbedarf! Unbedingt liegen lassen und nicht berühren! Falls es dennoch zum ungewollten Kontakt kommt oder ein Jungtier zu nah am Weg liegt, können die zuständigen Jagdpächter über die Polizei darüber informiert werden.

Leider kam es in jüngster Vergangenheit fast wöchentlich vor, dass Rehe und Junghasen durch Hundebisse zu Tode kamen oder Rehe sich auf der Flucht vor Menschen in Zäunen verfangen und verletzt oder gar selbst stranguliert haben.

Wir appellieren deshalb erneut an die menschliche Vernunft und bitten Sie dringlichst, auf den geschotterten oder asphaltierten Hauptwegen zu bleiben und Hunde an die Leine zu nehmen. „Der tut doch nichts“, hört man jeden Tag; ein Reh oder ein Hase ahnt jedoch nicht, dass der Hund ja „nur spielen möchte“. Bitte denken Sie bei Ihrem nächsten Ausflug in die Natur daran, dass zwischen Mai und Juli die meisten Tiere trächtig sind oder bereits Jungtiere versorgen müssen.

Vielen Dank für Ihre Rücksichtnahme!





NEUE WEBSITE!



JETZT ONLINE

WWW.WALDBRONN.DE

übersichtlicher, moderner, bürgerfreundlicher

Zweckverband für die Wasserversorgung des Hügellandes zwischen Alb und Pfinz

Der Zweckverband für die Wasserversorgung der Gemeinden des Hügellandes zwischen Alb und Pfinz mit Sitz in Waldbronn sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Wasserwerk in Remchingen eine



Fachkraft für Wasserversorgungstechnik / Wasserwärter (m,w,d)

Ihre Tätigkeiten:

- Überwachung, Wartung und Instandhaltung unserer Wasserversorgungsanlagen
- Beseitigung von Störungen, Probenahmen
- Teilnahme an der Rufbereitschaft

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung als Fachkraft für Wasserversorgungstechnik, Gas- und Wasserinstallateur (m, w, d), Rohrnetzbauer (m, w, d),
- Anlagenmechaniker (m, w, d), Elektriker (m, w, d) oder Mechatroniker (m, w, d)
- Führerschein der Klasse B

Wir bieten:

- ein vielseitiges, interessantes und verantwortungsvolles Aufgabengebiet
- eine unbefristete Vollzeitstelle mit Vergütung nach dem TVöD
- umfassende Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes
- die Möglichkeit eines Jobrad-Leasings
- gezielte Angebote zur Fort- und Weiterbildung

Interesse?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung Ihre Bewerbung bitte bis 30. April 2025 mit vollständigen und aussagekräftigen Unterlagen per Post an den Wasserzweckverband Alb-Pfinz-Hügelland, Marktplatz 7, 76337 Waldbronn oder per E-Mail an d.becker@waldbronn.de. Für nähere Auskünfte steht Ihnen unser Wassermeister Herr Harlacher unter Telefon 07232/372585 gerne zur Verfügung.

Ein Wechsel des Betriebsinhabers (z.B. durch Kauf, Pacht, Erbfolge, Änderung der Rechtsform) einschl. des Ein- oder Austritts geschäftsführender Gesellschafter bei Personengesellschaften (OHG, KG, GbR), ein Wechsel der Betriebstätigkeit (z.B. Umwandlung eines Großhandels in einen Einzelhandel), eine Ausdehnung der Tätigkeit auf Waren oder Leistungen, die bei Betrieben der angemeldeten Art nicht geschäftlich üblich sind (z.B. Erweiterung eines Großhandels um einen Einzelhandel), ist erneut anzuzeigen. Die Gewerbeanzeige dient der Überwachung der Gewerbeausübung.

Nutzen Sie doch die Möglichkeit der Online-Formulare – mehr über die Homepage www.service-bw.de

Das Umweltamt informiert



Energieberatung der Verbraucherzentrale in der Gemeinde Waldbronn – für Mieter und Eigentümer!

Im Rathaus Waldbronn bietet Energieberater Jochen Schneider im Auftrag der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg an jedem ersten Donnerstag im Monat zwischen 14 und 18 Uhr eine kostenlose Energieberatung an. Zusätzlich zu den Vor-Ort-Beratungen sind jetzt auch Telefonberatungen möglich.

In einem persönlichen kostenfreien Gespräch informiert der Berater zu allen Fragen rund ums Energiesparen, zur Sanierung älterer Gebäude, zum Heizungs- und Fenstertausch, zum Einsatz erneuerbarer Energien und zur Planung energieeffizienter Neubauten.

Eine Terminvereinbarung ist über die kostenfreie Hotline der Verbraucherzentrale unter 0800 – 809 802 400 möglich.

Das Bürgerbüro informiert:

Leitbild Waldbronn 2025

Allgemeine Meldepflicht

Nach § 17 Bundesmeldegesetz hat sich jeder, der eine Wohnung bezieht, **innerhalb von zwei Wochen nach dem Einzug** bei der Meldebehörde (Bürgerbüro) anzumelden. Bei der Anmeldung sind alle Ausweisdokumente vorzulegen.

Wer aus einer Wohnung auszieht und keine neue Wohnung im Inland bezieht, hat sich **innerhalb von zwei Wochen** nach dem Auszug bei der Meldebehörde abzumelden. Eine Abmeldung ist frühestens eine Woche vor Auszug möglich.

Die Meldepflicht gilt auch bei einem Umzug innerhalb der Gemeinde oder wenn es sich um einen Nebenwohnsitz handelt.

Bei der **An-, Um- und Abmeldung ist eine schriftliche Bestätigung des Wohnungsgebers (Wohnungsgeberbescheinigung)** vorzulegen. Der Wohnungsgeber (Vermieter) bestätigt darin den Ein- oder Auszug der meldepflichtigen Personen (Mieter). Die Vorlage des Mietvertrages kann die Wohnungsgeberbestätigung nicht ersetzen. Bei Bezug der Wohnung durch den Eigentümer erfolgt die Bestätigung als Eigenerklärung.

Das Formular „Wohnungsgeberbescheinigung“ finden Sie auf unserer Homepage www.waldbronn.de unter „Formulare“ und es ist beim Bürgerbüro erhältlich.

Nutzen Sie doch die Möglichkeit der Online-Ummeldung – mehr über die Homepage www.wohnsitzanmeldung.de.

Das Bürgerbüro/Gewerbeamt informiert!

Wer den selbstständigen Betrieb eines stehenden Gewerbes oder den Betrieb einer Zweigniederlassung oder einer unselbstständigen Zweigstelle anfängt, muss dies beim Gewerbeamt der Gemeinde Waldbronn, **Bürgerbüro**, anzeigen. Das Gleiche gilt, wenn der Betrieb verlegt oder aufgegeben wird.

ServiceNetzwerk Waldbronn e.V.



www.snw-Waldbronn.de

SNW-Mitglieder bei „TOC TOK“ im Kammertheater Karlsruhe
Der traditionelle Theaterbesuch im Frühjahr eines Jahres führte die SNW-Mitglieder

in diesem Jahr zum Kammertheater nach Karlsruhe. Auf dem Spielplan stand das Boulevardstück TOC TOC, was aus dem Spanischen übersetzt so viel heißt wie „einen Vogel haben“.

Die Handlung spielte sich im Wartezimmer eines renommierten Psychotherapeuten ab. Dort erschienen fünf Patienten gleichzeitig mit ihren verschiedenen psychologischen Beschwerden. Sie warteten und warteten, bis sich herausstellte, dass der Arzt wegen einer Flugverspätung aufgehalten wurde und nicht oder sehr verspätet zur Sprechstunde kommen könne. Unweigerlich entwickelten sich Gespräche der Patienten untereinander. Dabei kamen die unterschiedlichen „Macken“ zum Vorschein. FRED sagte nicht passende Worte, auch Schimpfworte, ohne es zu wollen, der Taxifahrer VINCENT nervte die anderen mit seinem Zählzwang, BLANCHE hatte einen Waschzwang, MARIE kam aus ihrem Kontrollzwang nicht heraus und war ständig auf der Suche nach ihrem Schlüssel und LILLY litt hochgradig unter Erschrecken. Schließlich mündeten die Dialoge untereinander in einer ungeplanten Selbsttherapie. Höhepunkt war dann, als die einzelnen Patienten die Rolle mit dem jeweiligen Tick eines anderen übernehmen sollten. Dies entbehrte nicht einer gewissen Komik.

Diese Ausgabe erscheint auch online auf NUSSBAUM.de

Wichtiges auf einen Blick

Störungsdienste

Wasser: Tel. 0171 6517824

Während der Öffnungszeiten Pforte Rathaus (siehe rechts) zusätzlich Tel. 609-0

Erdgas: Störleitstelle Netze-Gesellschaft Südwest**Tel. 0800 3629275****Strom:** Netze BW Störungsnummer**Tel. 0800 3629477****Kabelfernsehen:** Unitymedia**Tel. 0711/54888150 oder 01806 888150****Meldung defekter Straßenbeleuchtung Tel. 609-310**

Notrufe

Feuerwehr + Rettungsleitstelle 112**Polizei 110**

Polizeirevier Ettlingen 3200-312

Polizeiposten Albtal 3424630

Standort **Defibrillator** am Rathausmarkt:
Vorraum Volksbank Ettlingen, Marktplatz 1

Krankentransporte 19222

Ärztlicher Notdienst

An den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: **Kostenfreie Rufnr. 116117**
Mo.-Fr. 9-19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700** oder **docdirekt.de****Öffnungszeiten Notdienstpraxis Ettlingen, Am Stadtbahnhof 8, Tel. 116117**Mo. - Fr., 19 - 21 Uhr, Sa./So./Feiertag 10 - 14 Uhr und 16 - 18 Uhr
An Wochentagen, außerhalb der Sprechstunden, beachten Sie bitte die entsprechenden Hinweise auf dem Anrufbeantworter Ihres Hausarztes!

Zahnärztlicher Notfalldienst

Samstag 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr sowie an Feiertagen unter **0621/38000812** erreichbar.

Notdienste der Apotheken

Dienstbereit von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages **www.aponet.de** oder **www.lak-bw.notdienst-portal.de**.**Vom Festnetz kostenfreie Nr. 0800 0022833** oder ggf. die von allen Mobilnetzen erreichbare Nr. 22833 (gebührenpflichtig).

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Waldbronn

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt

GmbH & Co. KG,

Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,

www.nussbaum-medien.de**Verantwortlich für den amtlichen****Teil, alle sonstigen Verlaut-****barungen und Mitteilungen:**

Bürgermeister Christian Stalf,

76337 Waldbronn, Marktplatz 7,

oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst**noch interessiert“ und den An-****zeigenteil:** Klaus Nussbaum,

Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH,

Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der

Stadt, Tel.: 07033 6924-0,

info@gsvertrieb.de,www.gsvertrieb.de**Fragen zum Abonnement:**

Nussbaum Medien Weil der Stadt

GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,

71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-

460, abo@nussbaum-medien.de,www.nussbaum-lesen.de

Gemeindeverwaltung Waldbronn

Sprechzeiten**Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, Tel. 609-0, Fax: 609-89**
gemeinde@waldbronn.de, www.waldbronn.de**Sprechzeiten Verwaltung**

Montag, Mittwoch, Freitag 9.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag 14.00 -18.00 Uhr

Terminvereinbarung weiterhin erwünscht;

wird vorrangig bearbeitet.

Sprechzeiten Bürgermeister

Tel. Voranmeldung erwünscht, Tel. 609-101.

Öffnungszeiten Bürgerbüro, Tel. 609-111,**Terminvergabe online unter www.waldbronn.de**

Montag - Mittwoch 7.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag 7.00 – 18.00 Uhr

Freitag 7.00 – 12.00 Uhr

Empfang, Tel. 609-0**Das Fundbüro befindet sich im 1. OG,**
Zimmer 210 im Rathaus.

Restmüll und Wertstoffe

Restmüll

ganz Waldbronn: 17.04.

1,1-cbm-Container: 11.04.

Grüne Tonne

ganz Waldbronn (inkl. 1,1-cbm-Container): 10.04.

Biotonne

ganz Waldbronn (inkl. 1,1-cbm-Container): 11.04.

Schadstoffsammlung

Busenbach (Parkplatz am Ermisgrund)

08.07.2025 von 8 bis 9 Uhr

Etzenrot (Jahn-/Ecke Esternaystraße)

07.07.2025 von 8 bis 8.30 Uhr

Reichenbach (Parkplatz Festhalle)

07.07.2025 von 14.50 bis 15.50 Uhr

Zusatztour Ettlingen, Middelkerker Str.

12.04.2025 von 14 bis 16 Uhr

Altpapiersammlung Etzenrot:

voraussichtlich Samstag, 05.07.2025 (9 bis 12 Uhr)

Sperrmüll/Elektronik-Schrott auf telefonische Anfrage

beim Abfallwirtschaftsbetrieb: 0800 2982030

oder der Gemeinde Waldbronn: 609-111

Wertstoffe Bauhof Daimlerstr.

Samstag, 10 bis 15:45 Uhr

Bioabfallsammelstelle Parkplatz Ermisgrund

Dienstag, 10 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

Samstag, 11 bis 16 Uhr

Bioabfallsammelstelle Wiesenfesthalle

Samstag, 14 bis 16 Uhr

Grüngutplätze „Im Ermisgrund“

Dienstag, 9 bis 18 Uhr

Freitag, 9 bis 18 Uhr

Samstag, 10 bis 18 Uhr

Grüngutplatz „Wiesenfesthalle“

Dienstag, 9 bis 18

Freitag, 9 bis 18 U



IHRE BEHÖRDENUMMER

Servicecenter Stadt- und Landkreis Karlsruhe

Insgesamt waren die schauspielerischen Leistungen hervorragend. Dabei brillierte der durch Funk und Fernsehen bekannte Karsten Speck in der Rolle von FRED mit den ungewollten Äußerungen (Tourette-Syndrom).

Auf der Heimfahrt fasste die Vorsitzende Renate Bernhardt das Erlebte nochmals zusammen. Dabei nahm sie auch Bezug auf den vorausgegangenen überaus positiven Bericht zu TOC TOC in den BNN, den sie im Nachhinein nicht ganz nachvollziehen konnte. Sie traf wohl die Stimmungslage der Teilnehmer mit ihrer Feststellung, dass das Stück teils amüsant war und teils nachdenklich stimmte, jedoch insgesamt die Erwartungen nicht ganz erfüllte. Besonders lobte sie dabei jedoch die dargebotene schauspielerische Leistung.

Karlheinz Henge

Ehrenamtskarte Baden-Württemberg - Antrag der CDU-Fraktion
Das **Land Baden-Württemberg** hat eine **Ehrenamtskarte eingeführt**, mit der **ehrenamtliches Engagement** in den Bereichen **Bildung, Kultur und Sport** gewürdigt wird. Die Ehrenamtlichen können z. B. ermäßigten Eintritt nutzen oder an Aktionen teilnehmen. Diese **Initiative der Landesregierung für Bürgerinnen und Bürger anwendbar zu machen**, war das Anliegen des CDU-Antrags. **Zuständig für die Umsetzung** ist der jeweilige **Landkreis**. Vonseiten des Landkreises kam allerdings in einer Bürgermeister-Zusammenkunft bereits das Signal, dass im Kreishaushalt zunächst keine Mittel eingeplant werden, um eine **Anlaufstelle zu schaffen**, bei der die **Ehrenamtskarte beantragt** werden kann. Die Gemeinde Waldbronn möchte dennoch das Interesse an der Ehrenamtskarte Baden-Württemberg gegenüber dem Landkreis bekunden. Mit diesem Tenor schloss sich der Gemeinderat einstimmig unserem Antrag an.

Zusammenarbeit mit der VHS Ettlingen
Die **interkommunale Zusammenarbeit zwischen Ettlingen und Waldbronn** für den **Betrieb der Volkshochschule** läuft gut. Über das Ergebnis der bisherigen Kooperation, die seit 2024 besteht, erfuhr der Gemeinderat Details. **Attila Horvat**, Leiter der VHS Ettlingen, berichtete dem GR, wie sich die Nachfrage nach Kursen und Veranstaltungen entwickelt hat. Die VHS Ettlingen organisiert das Programm und die Gemeinde Waldbronn stellt Räumlichkeiten in Waldbronn zur Verfügung, damit das Angebot vor Ort erhalten bleibt und von Interessenten genutzt werden kann. Diese Bildungspartnerschaft ist für den Zeitraum von drei Jahren vereinbart. **Sie soll fortgeführt werden, war einhellige Meinung jüngst im Gemeinderat**. Allerdings war mit Blick auf die Haushaltslage von Waldbronn der finanzielle Zuschuss für den VHS-Betrieb hinterfragt worden. Der GR stimmte einer abgestuften Zahlung von 25.000 € im Jahr 2027 auf 15.000 € im Jahr 2029 zu. Mehrheitlich abgelehnt wurde es, dass die Kursgebühren für Waldbronner Teilnehmer erhöht werden. Die CDU-Fraktion begrüßt die Fortsetzung der Zusammenarbeit.

Ihre CDU-Fraktion im Waldbronner Gemeinderat
Dr. Jürgen Kußmann, Hildegard Schottmüller, Max Höger, Alexander Kraft, Stephan Musler

Ehrenamt Börse vermittelt....

waldbronn
aktiv

waldbronn
aktiv

Ehrenamt Börse vermittelt.....

Besuch und Begleitung einer Waldbronner Bürgerin

Für eine ältere sehbehinderten Mitbürgerin in Waldbronn-Busenbach suchen wir eine freundliche Person, die Lust und Zeit hat

- zum Besuch und Gespräch
- zum Spaziergang bei schönem Wetter

Sind Sie an der Übernahme dieser schönen Aufgabe interessiert? Wenn ja, dann würden wir die Einzelheiten gerne mit Ihnen und der Dame besprechen.

Manfred Peter, Wiesenstr. 6a, Tel: 07243-67730
E-Mail: mum.peter@web.de oder
Barbara Kunz, Schlehenweg 14, Tel.: 07243-946170
E-Mail: kunzbar@gmx.de

Aus den Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates

Für den Inhalt dieser Berichte sind die Fraktionen/
Gruppierungen verantwortlich

CDU Waldbronn



Kindertageseinrichtung WaldHöhle und Rück II

Für den **Standort und die Bauweise** der **Kita WaldHöhle** ergab die Prüfung durch die Gemeindeverwaltung, dass ein **Gebäude in Holz-Modul-Bauweise** die gleichen Kosten erzeugt wie ein **Gebäude in Holz-Hybrid-Bauweise**. Als Realisierungszeit sei mit 24 bis 30 Monaten zu rechnen. Damit war klar, dass es **nicht kostengünstiger und auch nicht schneller** geht, einen Ersatz für die Kita „Waldhöhle“ zu bauen als wenn man an dem bisherigen Plan festhält, das **begonnene VgV-Verfahren für den sechsgruppigen Kindergarten im Rück II fortzusetzen** und den **Bau zu realisieren**. Diesem Beschlussvorschlag haben wir zugestimmt. Allerdings brachte die Abstimmung eine Patt-Situation, was abgelehnt heißt. Jetzt geht für weitere Klärungen durch die Verwaltung, die als Wünsche von anderen Fraktionen eingebracht wurden, **ein weiterer Monat Zeit verloren**, um die Unterbringung der Kinder zu klären.

Zumindest gab es für die **Übergangszeit der „Waldhöhle“** eine Zustimmung, dass gemietete Container genutzt werden. Als **Standort** entschied der Gemeinderat sich **mehrheitlich für die Wiesenstraße**. Zuvor soll ein Gespräch mit der Kath. Kirchengemeinde Waldbronn-Karlsbad wegen der Flächennutzung und der Vertragszeit geführt werden.

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN



Weiterführung der Kooperation mit der VHS Ettlingen

Nach bisheriger Beschlusslage wären zum 01.01.2027 sämtliche Zuschüsse für die Volkshochschule (VHS) entfallen. Der Verwaltungs- und Sozialausschuss hat jedoch in seiner Sitzung am 26.02.2025 die Fortführung des Angebots empfohlen. Die Verwaltung wurde daraufhin beauftragt, in Verhandlungen mit der Stadt Ettlingen zu treten.

Dem nun ausgehandelten Zuschussmodell, das eine schrittweise Reduzierung der finanziellen Unterstützung vorsieht, haben wir gerne zugestimmt. Die VHS bietet ein bezahlbares und niedrigschwelliges Bildungsangebot für unsere Bürgerinnen und Bürger. Besonders hervorzuheben sind dabei die Gesundheitskurse zur Prävention, die Sprachkurse zur Förderung des interkulturellen Austauschs sowie die vielfältigen sozialen Begegnungsmöglichkeiten, die aktiv zur Vorbeugung von Einsamkeit beitragen.

Ein zusätzlicher Punkt im Beschlussvorschlag der Verwaltung war die Beauftragung zur Verhandlung über eine Anhebung der Kursentgelte um **mindestens 10 Prozent**. Hier hatten wir Bedenken geäußert, da eine deutliche Erhöhung der Kursgebühren die Chancengleichheit im Bildungsbereich gefährden würde. Gerade die erschwingliche Preisgestaltung der VHS-Angebote macht diese für Menschen aller Altersgruppen und sozialen Schichten zugänglich. Wir haben uns daher erfolgreich dafür eingesetzt, dass bei möglichen Nachverhandlungen eine **maximale** Erhöhung der Teilnehmergebühren um 10 Prozent angestrebt wird – und nicht, wie ursprünglich vorgeschlagen, mindestens 10 Prozent. Wir freuen uns, dass unser Vorschlag vom Gemeinderat mehrheitlich angenommen wurde.

Gebühreanpassung für die Schulkinderbetreuung

In der Gemeinderatssitzung vom 29.01.2025 hatten wir beantragt, die Beratung über die Hortbetriebsgebühren zurück an den Verwaltungs- und Sozialausschuss zu geben – eine Entscheidung, die wir nach wie vor für sehr sinnvoll halten.

Die nun beschlossene Gebührenanpassung verhindert eine ursprünglich angedachte drastische Steigerung um 30 Prozent. Zwar werden die Randzeiten künftig etwas teurer, doch da gerade diese Zeiten die höchsten Kosten verursachen, halten wir die Erhöhung für vertretbar.

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Marc Purreiter, Dr. Brigitte Kalkofen, Beate Maier-Vogel,
Lena Cannistra-Arztner

Bekanntmachungen anderer Ämter

Das Landratsamt informiert

Die Pressemitteilungen des Landratsamtes Karlsruhe können aus Platzgründen nicht komplett veröffentlicht werden.

Deshalb werden hier nur noch die Themen der Pressemeldungen veröffentlicht.

Die ausführlichen Texte sind dann bei Interesse auf den Internet-Seiten des Landratsamtes (www.landkreis-karlsruhe.de) zu lesen.

- Personal- und Organisationsbericht des Landratsamtes Karlsruhe vorgelegt. Erfolgreiches Personalmanagement und Bürokratieabbau stehen im Vordergrund
- Neue Bildungsgänge erweitern die Schullandschaft im Landkreis Karlsruhe. Der Bedarf an Schulbegleitung steigt
- Neues Freizeit- und Tourismusportal des Landkreises Karlsruhe startet

Rentenberatung und Rentenantragstellung für Waldbronner Bürger in Karlsbad/Langensteinbach

Versichertenberater Carlo Weber
Rentenberatung und Rentenantragstellung in Karlsbad
Wikingerstr. 27, 76307 Karlsbad-Langensteinbach.

Rentenversicherungsnummer immer bereitlegen!

Terminvereinbarung bzw. tel. Vereinbarung möglich.
Telefon: 07202 5424 oder carlo.b.weber@gmx.de
Erreichbar: Montag, Mittwoch und Freitag.

Die Feuerwehr informiert



Freiwillige Feuerwehr Waldbronn

Ausflug der Altersfeuerwehr des Landkreises Karlsruhe

Die Altersfeuerwehr des Landkreises Karlsruhe besichtigte am 1. April die Staustufe Iffezheim. Zur Besichtigung des Rheinkraftwerkes Iffezheim konnte Rudolf Dieterle eine stattliche Truppe von Alterskameraden aus Ettlingen, Karlsbad und Waldbronn begrüßen.



Foto: FW Waldbronn

Fachkundig wurde vom Team für Öffentlichkeitsarbeit der EnBW durch das Kraftwerk geführt.

Den Kameraden wurde einiges über starke Turbinen und kletternde Fische erklärt.

Wasserkraft ist der bedeutendste erneuerbare Energieträger der EnBW. Das Kraftwerk Iffezheim hat daran einen wichtigen Anteil! Bei dem Rundgang haben wir hautnah die Energie des Wassers gespürt. Bestaunen konnten wir auch den 300 m langen Fischpass, an dem die Rheinfische die Staustufe überwinden.

Das Herzstück der Anlage bilden 5 horizontale Rohrturbinen, mit jeweils 6 m Durchmesser. Jedes Laufrad verarbeitet 350 Kubikmeter Wasser in pro Sekunde.

Zusammen erzeugen die Turbinen jährlich den Strombedarf von 250 000 Haushalten.

Mit sehr viel Information und Eindrücken haben wir nach ca. 4 Stunden den Hopfenschlingel in Rastatt angefahren.

Bei einem gemeinsamen Mittagessen wurden die gewonnenen Eindrücke nachbearbeitet.

Es war ein schöner Tag der Information und Kameradschaftspflege!

Walter Knappich
Altersobmann der FW Waldbronn

Volkshochschule Waldbronn

Freie Plätze in der VHS Waldbronn!

W-251-G-0411 Yoga am Morgen für Einsteiger ohne Vorkenntnisse (Thi My Lien Phan)

10 Vormittage, 28.04.2025 - 14.07.2025, Montag, 08:45 - 10:15 Uhr
Waldbronn - Reichenbach, Kulturtreff, Stuttgarter Straße 25 a
Entgelt: 105,00 €

Yoga am Morgen ist eine wahre Wohltat: Sie üben einen kompakten Yoga-Morgenflow mit einer harmonischen Reihe von Asanas, die morgens gut tun. Das gesamte Skelett, die Wirbelsäule und die Muskulatur sind am Morgen noch relativ unbeweglich und deshalb wird der gesamte Körper, alle Gelenke und Muskelgruppen mobilisiert. So werden Sie nicht nur schneller wach, sondern spüren, wie die Körpertemperatur steigt und Sie in steife Gelenke langsam Bewegung bringen können. Auch die Muskelfasern und die Wirbelsäule wird Ihnen die neue Beweglichkeit danken, mit Geschmeidigkeit und Aufrichtung für den ganzen Tag!

W-251-G-0904 Fitness-Mix für Teilnehmende mit Vorkenntnissen (Natalie Soranno)

10 Abende, 28.04.2025 - 14.07.2025, Montag, 18:00 - 19:00 Uhr
Waldbronn - Reichenbach, Kulturtreff, Stuttgarter Straße 25 a
Entgelt: 83,00 €

Erleben Sie eine vielseitige und effektive Trainingseinheit mit unserem Fitness-Mix-Kurs! Dieser dynamische Unterricht kombiniert verschiedene Fitness-Elemente wie Cardio, Krafttraining, Flexibilität und Koordination, um Ihnen ein ganzheitliches Workout zu bieten. Unter der Anleitung unserer erfahrenen Trainerin können Sie Ihre Ausdauer steigern, Muskeln aufbauen und gleichzeitig Ihre Beweglichkeit verbessern. Egal, ob Sie Anfänger sind oder bereits Erfahrung haben, dieser Kurs ist für alle Fitnesslevel geeignet. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich von unserem abwechslungsreichen Fitness-Mix begeistern.

W-251-G-0502 Pilates am Morgen für Teilnehmende mit Vorkenntnissen (Alexandra Augenstein)

10 Vormittage, 29.04.2025 - 15.07.2025, Dienstag, 10:15 - 11:15 Uhr
Waldbronn - Reichenbach, Kulturtreff, Stuttgarter Straße 25 a
Entgelt: 70,00 €

Pilates am Morgen bietet eine effektive Möglichkeit, den Tag zu beginnen. Die gezielten Übungen verbessern die Körperhaltung, stärken die Muskulatur und fördern die Flexibilität. Durch die Fokussierung auf die Körpermitte wird die Stabilität erhöht. Die morgendliche Routine unterstützt nicht nur die physische Fitness, sondern trägt auch zur mentalen Ausgeglichenheit bei. Eine Pilates-Session am Morgen kann somit dazu beitragen, den Tag energiegeladener und konzentriert zu starten.

W-251-G-1102 Dance Workout Neu! (Natalie Keppler)

5 Tage, 29.04.2025 - 27.05.2025, Dienstag, wöchentlich,
17:10 - 18:10 Uhr
Waldbronn - Reichenbach, Kulturtreff, Stuttgarter Straße 25 a
Entgelt: 35,00 €

Erleben Sie ein mitreißendes Fitnessprogramm, das Basicsteps in eine spaßbringende und dynamische Tanzchoreographie verwandelt. Das Cardiotrainingsziel ist es, Ihre Fitness zu steigern, Kalorien zu verbrennen und am Ende der Stunde verschwitzt und gut gelaunt zu sein. Kommen Sie vorbei und tanzen Sie sich fit!

W-251-G-0911 Funktionelle Fitness-Gymnastik mit Entspannung für Teilnehmende mit Vorkenntnissen (Sandra Lauinger)

8 Abende, 30.04.2025 - 09.07.2025, Mittwoch, 18:15 - 19:15 Uhr
Waldbronn - Etzenrot, Waldschule, Gymnastikraum, Neufeldstraße 3
Entgelt: 56,00 €

Anspruchsvolle, intensive Ausdauer- und Gymnastik bei moderner Musik mit Übungen zur Verbesserung der abgeschwächten wie auch der verkürzten Muskulatur. Gezielt werden auch Problemzonen wie Rücken, Bauch, Beine und Po trainiert. Ein anschließendes Stretching fördert die körperliche und geistige Entspannung.



W-251-G-0913 Funktionelle Fitness-Gymnastik mit Entspannung für Teilnehmende mit Vorkenntnissen (Sandra Lauinger)
8 Abende, 30.04.2025 - 09.07.2025, Mittwoch, 19:30 - 20:30 Uhr
Waldbronn - Etzenrot, Waldschule, Gymnastikraum, Neufeldstraße 3
Entgelt: 56,00 €

W-251-G-1402 Fitness im Freien „50Plus“ für Teilnehmer ohne Vorkenntnisse (Maria Leue)
10 Vormittage, 07.05.2025 - 23.07.2025, Mittwoch, 09:00 - 10:00 Uhr
Waldbronn - Reichenbach, Treffpunkt: Kurpark Konzertsegel/Konzertbühne, (vom Kurhaus-Parkplatz der Treppe in den Park folgen),
Entgelt: 61,00 €

Bewegung im Freien stärkt nicht nur den Körper, sondern auch das Immunsystem und unsere Psyche. Mit etwas Herz-Kreislauf-, einem großen Teil Muskelaufbautraining, Dehnungs-, Balance- und Koordinationsübungen sind wir gerüstet für die körperlichen Anforderungen im Alltag: wir bleiben fit!
Die Übungen gehen von Fuß bis Kopf, stehend, sitzend und bei geeigneter Witterung liegend auf unserer Matte auf dem Rasen. Eine kleine Entspannungsphase rundet die Stunde ab.

W-251-G-1103 Summer Shape - Fitness Neu! (Natalie Keppler)
8 Vormittage, 09.05.2025 - 18.07.2025, Freitag, 09:00 - 10:00 Uhr
Waldbronn - Reichenbach, Kulturtreff, Stuttgarter Straße 25 a
Entgelt: 56,00 €

Starten Sie fit in den Sommer und bringen Sie Ihren Körper in Bestform! Es erwartet Sie ein energiegeladenes Training, das gezielt Bauch, Beine und Po formt und strafft. Mit effektiven Übungen kräftigen Sie die Muskulatur, fördern die Fettverbrennung und bringen den Stoffwechsel ordentlich in Fahrt. Doch damit nicht genug: im Anschluss erwartet Sie eine dynamische Aerobic-Choreografie, die nicht nur den Kreislauf ankurbelt, sondern Sie auch mit flotten Moves und mitreißender Musik ordentlich ins Schwitzen bringt.

W-251-G-0101 Hirntod, Organspende und Organverpflanzung Neu! (Dr. med. Jürgen Kußmann)
1 Abend, 15.05.2025, Donnerstag, 19:00 - 21:00 Uhr
Waldbronn - Reichenbach, Kulturtreff, Stuttgarter Straße 25 a
kostenfrei

Seit Jahren beschäftigt sich Dr. Kußmann in Kontakt mit dem Bündnis Organspende Baden-Württemberg, der Deutschen Stiftung Organtransplantation, der regionalen Ärztekammer sowie den Transplantationsbeauftragten aus Kliniken mit diesem Thema. Es geht dabei um die erschreckende Diskrepanz zwischen kaum verfügbaren, sprich gespendeten Organen, einerseits und dem Bedarf an dringend benötigten Spenderorganen andererseits - vor allem, um die Leben schwerstkranker Menschen retten zu können. Zudem wird die Feststellung des „irreversiblen Hirnfunktionsausfalles“ (Hirntod) erläutert als Beweis, dass ein nur noch medikamentös und apparativ bezüglich Atmung und Kreislauf gestützter Organismus ohne diese Unterstützung sicher tot ist. Zusätzlich wird auch der Ablauf einer Organspende bzw. einer Organverpflanzung thematisiert werden.

Alle aktuellen Informationen zum laufenden Semester und zu neuen Angeboten finden Sie online unter:
www.vhsettlingen.de

Informationen & Anmeldung

Geschäftsstelle der Volkshochschule Ettlingen
Tel.: 07243 101-499 Fax: 07243 101-556
E-Mail: vhs@ettlingen.de, Homepage: www.vhsettlingen.de
Öffnungszeiten Mo., Di. und Do. von 08.30 bis 13.30 Uhr
Öffnungszeiten während der Ferien: Mo., Di. und Do. von 8.30 bis 12.00 Uhr



Foto: Antje Bienefeld

Kulturring Waldbronn e.V.



Im Mai geht es italienisch weiter



Lorenzo de Cunzo und Tarek El Barbari mit neapolitanischen Liedern und Serenaden Foto: La Dolce Vita Music

Samstag, 03.05.2025 – 18.00 Uhr – Kulturtreff Waldbronn
„La dolce vita!“ mit Lorenzo de Cunzo und Tarek El Barbari
Fine Italian Music – Neapolitanische Lieder und Serenaden – Frühjahrskonzert im Saal des Kulturtreffs mit italienischem Ausklang im schönen Hof des Kulturtreffs

Eintritt frei – Spenden erbeten – reservieren Sie sich Ihren Platz und/oder Ihre Pizza – mit Weinen vom Weinspiegel und Pizza von Familie de Luca bei LiteraDur, im Online-Shop oder per E-Mail an info@kulturring-waldbronn.de

Aktuell ist das Konzert ausgebucht! Da bis zum Konzert noch einige Wochen verbleiben, kann es immer wieder zu Ticketrückgaben kommen. Tragen Sie sich in die Warteliste ein oder kommen Sie am Vorstellungstag frühzeitig, um zurückgegebene oder nicht eingelöste Tickets zu erhalten.

Dienstag, 02.09.2025 – 19.30 Uhr – Kurhaus Waldbronn

Marc Marshall – Times To Love

Mit seinem neuen Konzertprogramm „Times To Love“ entführt der leidenschaftliche Entertainer Marc Marshall in die grenzenlose Welt der Musik.

Eintritt 35/38 € – Mitglieder 32/35 € – Studis 23/25 €

Samstag, 13.09.2025 – 20.00 Uhr – Kulturtreff Waldbronn – Kabarett

Martin Zingsheim – „normal ist das nicht“

Bekloppt sind immer nur die anderen, auch wenn der Cappuccino teurer als das Schnitzel ist. Mit viel suggestivem Aufwand verkaufen wir uns den tagtäglichen Wahnsinn da draußen als sogenannte Normalität.

Eintritt 28 € – Mitglieder 25 € – Studis 18 €

Sonntag, 19.10.2025 – 18.00 Uhr – Kulturtreff Waldbronn

Annette Postel – ... her mit dem Haifisch, Weill!

Von der 3-Groschen-Oper im Babylon Berlin bis zum Broadway-Musical: Lieder, Arien, Songs, Chansons

Kurt Weill von seiner frechen, lustigen und jazzigen Seite! Annette Postel singt und führt durch das Leben Kurt Weills (1900-1950). Nach der umjubelten Premiere im ausverkauften Karlsruher Tollhaus am 12.01. jetzt auch in Waldbronn. 2025 ist Weill-Jahr!

Eintritt 25 € – Mitglieder 22 € – Studis 15 €

Sonntag, 02.11.2025 - 18.00 Uhr - Pfarrkirche St. Wendelin,
Waldbronn-Reichenbach

Daniel Kaiser spielt Orgelmusik von und für Eugène Gigout (1844–1925)

Anlässlich des 100. Todestags: Werke, geprägt von der Klangwelt des Fin de siècle in Paris. Sie verbinden die Emotion der Spätromantik mit der Fantasie einer künstlerischen Epoche im Wandel. Daniel Kaiser, seit 2003 Organist an der Johanniskirche in Karlsruhe, begeistert ein breites Publikum mit überraschenden Konzertformaten.

Eintritt 15 € – Mitglieder 12 € – Studis 9 €

Sonntag, 30.11.2025 – 18.00 Uhr – Kurhaus Waldbronn

Murzarella: „Bauchgesänge und andere Ungereimtheiten“

Jeder kennt Bauchredner, mit Murzarella alias Sabine Murza erleben Sie die Kunst des Bauchgesangs. Murzarella singt nicht nur selbst, sie lässt ihre Puppen singen. Die Bauchsängerin wurde 2024 mit dem baden-württembergischen Kleinkunstpreis ausgezeichnet.

Eintritt 25 € – Mitglieder 22 € – Studis 15 €

Vorverkauf bei LiteraDur, Marktplatz 11, 76337 Waldbronn oder online unter www.kulturring-waldbronn.de. Dort sind auch weitere Vorverkaufsstellen aufgeführt. – **Fragen Sie für Ihr Geschenk nach unseren attraktiven Falkarten bei LiteraDur Waldbronn.**

Mehr Informationen und Videomaterial zu den einzelnen Vorstellungen finden Sie unter www.kulturring-waldbronn.de

Mitglied werden?

Der Kulturring Waldbronn ist ein gemeinnütziger Verein. Seit 1969 veranstaltet der Kulturring verschiedenste Events mit dem gewissen Etwas für Klein bis Groß. **Unsere Mitglieder unterstützen mit ihrem Beitrag unser hochwertiges kulturelles Angebot in Waldbronn.** Sind Sie auch schon dabei? – **Gemeinsam Kultur erleben und fördern!**

Jahresbeitrag: Einzelmitgliedschaften 20,00 €/Paare 30,00 €

Infos und Kontakt

Désirée Fuchs – E-Mail: info@kulturring-waldbronn.de

Telefon 0160 99128568

Social Media: Besuchen Sie uns in Instagram und Facebook unter [KulturringWaldbronn](https://www.instagram.com/kulturringwaldbronn).

#KulturImHerzen

LESETREFF



Trägerverein
Kinder- und Jugendbücherei Waldbronn e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung



Datum: 29. April 2025

Uhrzeit: 19:30 Uhr

Ort: Lesetreff

Tagesordnung:

- TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Regularien
- TOP 2 Bericht Vorstand
- TOP 3 Bericht Schatzmeister
- TOP 2 Bericht Kassenprüfer
- TOP 5 Aussprache zu den Berichten
- TOP 6 Entlastungen
- TOP 7 Neuwahlen
- TOP 8 Änderung des Mitgliedbeitrags
- TOP 9 Anträge
- TOP 10 Verschiedenes

Anträge sind laut Satzung 3 Werktage vor dem Versammlungstermin schriftlich, auch per E-Mail, an die Vorsitzende einzureichen.

Der Vorstand
gezeichnet Ruth Csernalabics, Vorsitzende
20.03.2025

Vorsitzende Ruth Csernalabics – Hellenstraße 61 – 76337 Waldbronn – Tel. 07243 526414 – e-mail: rutcse@gmail.com
Sparkasse Karlsruhe, IBAN DE 74 6605 0101 0108 2888 61, BIC KARS DE66 XXX

Grafik: Trägerverein Kinder- und Jugendbücherei Waldbronn e.V.

Schulen und Kindergärten



Tageselternverein Ettlingen

Epenerstr. 34, Tel. 945450

Kindertagespflege

Der Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V. ist für sieben Gemeinden im südlichen Landkreis Karlsruhe zuständig.

Sie möchten Ihr Kind bei einer Tagesmutter oder bei einem Tagesvater betreuen lassen?

Sie möchten Ihr Kind in einem Tigerhaus betreuen lassen?

Sie haben selbst Interesse als Kindertagespflegeperson zu arbeiten? Wir beraten Sie umfassend zu allen Themen rund um die Kindertagespflege.

Unsere Fachberatungen sind zur telefonischen oder persönlichen Beratung in der Geschäftsstelle oder in Ihrer Gemeinde für Sie da. Rufen Sie uns an, wir vereinbaren gerne einen persönlichen Beratungstermin für Sie.

Unsere telefonischen Sprechzeiten sind wie folgt:

Mo – Fr 8:30 Uhr – 12:00 Uhr

Di + Do 13:00 Uhr – 16:30 Uhr

Gerne können Sie Ihre Anfrage auch per E-Mail an uns richten. TagesElternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V. Epener Straße 34; 76275 Ettlingen

www.tev-ettlingen.de, Tel.: 07243 / 945450

E-Mail: info@tev-ettlingen.de

Tipp für Autoren

Bildgröße in Artikelstar



In Artikelstar können Sie nach dem Hochladen eines Bildes auswählen, ob dieses standardmäßig „Ganzspaltig“ oder nur „Halbspaltig“ veröffentlicht werden soll. Der Größenwunsch kann nur mit entsprechender Bildqualität umgesetzt werden.



Waldschule Etzenrot + Fördergemeinschaft



Der Förderverein informiert: Altpapiersammlung in Etzenrot

Bei wunderschönem Frühlingwetter fand am 5. April wieder eine Altpapiersammlung in Etzenrot statt. Die Kinder hatten wie immer einen Riesenspaß und bei strahlendem Sonnenschein ging die Arbeit auch den Erwachsenen leicht von der Hand. Ein herzliches Dankeschön geht an die tatkräftigen Helfer und natürlich an die Waldbronner, die fleißig Altpapier gesammelt und zur Verfügung gestellt haben. Ebenso gilt der Dank Andy Eisele, der wie gewohnt die Container und den Lkw zur Verfügung stellte, und der Badischen Backstub', die mit frischen Backwaren dafür sorgte, dass die Helfer vor Ort bestens versorgt waren. Die nächste Altpapiersammlung wird voraussichtlich am 05.07.2025 sein.

Bitte das Papier vor 9 Uhr am Straßenrand bereitstellen oder in der Zeit von 9 bis 12 Uhr an der Wiesenfesthalle vorbeibringen. Wenn Sie unseren Förderverein noch mehr unterstützen möchten, denken Sie doch über eine Mitgliedschaft nach! Informationen dazu erhalten Sie auf Anfrage per E-Mail an: foeve.ws@gmail.com.

Vielen Dank und herzliche Grüße
vom Förderverein der Waldschule

Nicole Nagl, Miriam Mink und Katja Stoll-Gann



Foto: Nicole Nagl

Gymnasium Karlsbad

Französischkurse auf Exkursion zum Europaparlament in Straßburg

Am Donnerstag, den 13. März 2025, durften die Schülerinnen und Schüler der Französischklassen 9a/d (Frau Blindow und Frau Palmen) und 10b (Frau Gallwitz) sowie des Basisfachs der zwölften Klasse (Frau Gallwitz), einen Tag in Straßburg verbringen, um dort das Europaparlament zu besichtigen.

Nachdem alle durch die Sicherheitskontrollen gekommen und mit einem Besucherausweis ausgestattet waren, erhielten wir die Möglichkeit, an einer Plenarsitzung im Europaparlament zu dem Thema „Aktionsplan für erschwingliche Energien“ teilzunehmen. Besonders spannend waren die verschiedenen Diskussionen der europäischen Abgeordneten in den einzelnen Nationalsprachen, welche wir von der Besuchertribüne mitverfolgen durften. Mithilfe von Kopfhörern war es außerdem möglich, der simultanen Übersetzung zu folgen.

Im Anschluss durften wir ins Gespräch mit Herrn Andreas Schwab (MEP) kommen und ihm Fragen über seine Arbeit als Politiker sowie die Zukunft Europas stellen. Zudem wurde von einer Referentin des Besucherdienstes erklärt, wie die Abstimmungen im Europaparlament verlaufen.

Am Nachmittag ging es zu einer gemeinsamen Bootsfahrt auf der Ill am Place du marché aux poissons. Dabei konnten wir mithilfe eines Audio-Guides Informationen über die Stadtgeschichte erfahren. Abschließend durften wir in der Altstadt das Münster anschauen und die Zeit nutzen, um französische Spezialitäten zu kaufen.

Der langersehnte Ausflug bot die Möglichkeit, einen Einblick in das aktive Geschehen der Arbeit von Politikern im Europaparlament zu gewinnen und nicht nur im Unterricht darüber zu erfahren.

Lea Hauck, 10b



Foto: Gymnasium Karlsbad

Kindergarten St. Elisabeth

Besuch bei der Feuerwehr

Die Vorschüler des Katholischen Kindergartens St. Elisabeth Waldbronn-Reichenbach besuchen die Freiwillige Feuerwehr.



Foto: Kaltenbach

Für die Vorschüler des Katholischen Kindergartens St. Elisabeth war der 11. März 2025 ein besonders spannender Tag. Wir durften die Freiwillige Feuerwehr besuchen. Als wir nach einem kurzen Fußweg dort ankamen, wurden wir sehr freundlich empfangen und in den Umkleideraum geführt. Dort schauten wir uns an, was die Feuerwehrleute bei ihrem Einsatz alles anziehen müssen und wie schwer die Sachen sind, damit sie auch genügend schützen. Wir durften sogar eine Jacke und einen Helm anziehen und damit ein Foto machen.

Danach ging es in die Fahrzeughalle. Hier standen zwei Löschfahrzeuge, eines davon mit einer großen Drehleiter. Das andere durften wir uns dann genauer ansehen. Es war schon sehr spannend zu sehen, was in einem Feuerwehrfahrzeug alles so drin ist. Dabei lernten wir, dass die Feuerwehr nicht nur Brände löscht, sondern z.B. auch bei Unfällen oder Hochwasser den Menschen in Not hilft.

Das absolute Highlight war, dass wir in das Feuerwehrfahrzeug einsteigen und dort sitzen durften, wo sonst die Feuerwehrleute sind, wenn sie zu einem Einsatz fahren. Das war schon etwas ganz Besonderes.

Für diesen interessanten Vormittag bei der freiwilligen Feuerwehr und für die vielen neuen Eindrücke bedanken wir uns recht herzlich.

Die „schlauhen Füchse“ des Katholischen Kindergartens St. Elisabeth

Waldorfkindergarten Karlsbad

33 Jahre Waldorfkindergarten Karlsbad

Die Idee, einen Waldorfkindergarten im Raum Waldbronn-Karlsbad zu bauen, entstand schon im Jahr 1985. Eine kleine Gruppe von Eltern realisierte diesen Impuls mit dem Bau eines architektonisch und ökologisch außergewöhnlichen Pilotprojektes, dem ersten öffentlich genutzten Kindergarten in Lehmbauweise in Baden-Württemberg (1990-1992). Ohne die hohen Eigenleistungen und das finanzielle Engagement der Eltern und Freunde des Vereins wäre die Realisierung dieses Kindergartens nicht möglich gewesen.

In diesen 33 Jahren Waldorfkindergarten herrschte ein reges Leben in diesem Gebäude: ca. 450 Kinder aus der ganzen Region erlebten durch ihre Erzieherinnen und Eltern eine lebendige, heitere und liebevolle Betreuung sowie das rhythmisch-gesunde Wirken der Waldorfpädagogik. Daneben gab und gibt es ein kulturelles Leben mit Vorträgen, Veranstaltungen und Kursen, Spielgruppen, Bastelkreis, Lesekreis und weitere Arbeitskreise und die jährlich stattfindenden Weihnachtsspiele.

Im Rückblick auf einen langen Waldorfkindergartenweg darf ein herzliches Dankeschön nicht fehlen:

- an alle Kindergartenkinder, die den Grund für die Idee geliefert haben und den Kindergarten beleben.
- an alle ehemaligen und heutigen Erzieherinnen, Praktikantinnen, Aushilfen für die tägliche Umsetzung der Waldorfpädagogik.
- an alle Eltern, die auch heute noch an der Selbstverwaltung mitwirken und den Kindergarten weitertragen.
- an die Gemeinde Karlsbad für die finanzielle und gartenbauliche Unterstützung.
- an alle „Groß“-Eltern und dem Architekten Manfred Pilz, die damals mit ideellem und handwerklichem Einsatz den Kindergarten gebaut haben.

Um eine solche Herausforderung zu bewerkstelligen, bedurfte und bedarf es einer gut funktionierenden Gemeinschaftsbildung, wie sie durch Rudolf Steiner in der Anthroposophie verankert ist. Am Sonntag, 30.3.2025, jährte sich Rudolf Steiners Todestag zum 100. Mal (1861-1925).

Als Philosoph, Geisteswissenschaftler und Begründer der Anthroposophie (Weisheit vom Menschen) konnte er auf Fragen hin Impulse für alle Lebensbereiche geben, die in über 360 Büchern veröffentlicht sind. Wir blicken auf sein Werk, das sich in vielen Bereichen zeigt: z. B. Waldorfschulen und Waldorfkindergärten, Heilpädagogik, Biologisch-dynamische Landwirtschaft, Anthroposophische Medizin.

Für die Zukunft wünschen wir dem Waldorfkindergarten, dass die Kinder immer im Mittelpunkt der Erziehung stehen und entsprechend begleitet werden.

Partnerschaften

FREUNDKREIS
SAINT GÉRAIS WALDBRONN

Bekannte und neue Gesichter im Vorstand

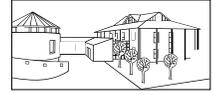
Von rechts: Esther Repas (neue Beisitzerin), Lothar Rehfeld (Beisitzer), Ros Scheck (Beisitzerin), Eva Busch (neue Beisitzerin), Felicitas Naß (scheidende Vorsitzende), Stephan Eßer (neuer Vorsitzender und Schatzmeister), Silvia Seibold (Schriftführerin). Nicht im Bild: Hubert Kaudewitz (Stellvertretender Vorsitzender). Weitere Informationen folgen.



Foto: FSG

Kirchliche Mitteilungen

Ev. Kirchengemeinde Waldbronn



„Brannte nicht unser Herz in uns, da er mit uns redete?“
Monatsspruch April, Lukas 24,32

Gottesdienste und Veranstaltungen in unserem Gemeindezentrum in der Goethestraße 8, wenn nichts anderes angegeben ist.

Palmsonntag, 13. April

10.00 Uhr Zentraler Regio-Gottesdienst in der evangelischen Kirche in Ittersbach

Wochenspruch: Der Menschensohn muss erhöht werden, auf dass alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben.
(Johannes 3,14b.15)

Gründonnerstag, 17. April – Ma(h)l anders

Am Gründonnerstag, 17. April 2025, treffen wir uns um 19.00 Uhr im Gemeindezentrum. Wir essen und feiern gemeinsam – so wie Jesus und seine Freunde es getan haben.

Dazu planen wir ein Gemeinschaftsmahl mit Mitbring-Buffer: Jeder bringt mit, was er oder sie gerne isst und dann teilen wir miteinander, was wir haben. Die Kirchengemeinde stellt Getränke und Brot bereit. Sie sind dabei? **Dann melden Sie sich und alle Personen, die Sie mitbringen, bitte bis Montag, 14. April an per E-Mail (waldbronn@kbz.ekiba.de) oder telefonisch unter 07243/61679.**

Karfreitag, 18. April

10.00 Uhr Gottesdienst mit dem Kirchenchor

Samstag, 19. April

21.00 Uhr Ökumenische Osternachtsfeier, St. Barbara Langensteinbach

Ostersonntag, 20. April

Aus dem Dunkel ins Licht!

Wozu stehen Sie an Ostern auf? Wann stehen Sie am Ostersonntag auf? Wir stehen gemeinsam auf!

6.00 Uhr Herzliche Einladung zur ökumenischen Auferstehungsfeier auf dem Friedhof Reichenbach mit Osterfeuer
Stehen Sie auch mit auf? Wir freuen uns auf Sie!
Julia Kraft, Sylvia Hornikel, Jürgen Geisert, Thomas Ries
10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit dem Projektchor

Ostermontag, 21. April

10.00 Uhr Gottesdienst

Veranstaltungen, Gruppen und Kreise

Probe Projektchor, Dienstag, 15. April, 19.30 Uhr

Spielgruppe „Krabbelkäfer“ für Kinder bis 3 Jahre

mittwochs, 10.00 Uhr

Kontakt: Hanna Bussemeier, Tel. 0152 57671438 oder per E-Mail an: krabbelkaefer-waldbronn@gmx.de

Probe Kirchenchor, Mittwoch, 16. April, 19.30 Uhr

Gemeindebrief

Der nächste Gemeindebrief ist in Vorbereitung. Beiträge aus den Gruppen und Kreisen bitte an klein.partner@t-online.de **bis zum Freitag, den 11. April 2025.**

Spendenkonto der Ev. Kirchengemeinde

Gemeindearbeit: Sparkasse Karlsruhe-Ettlingen, IBAN DE32 6605 0101 0001 0405 00

Brot für die Welt/Opferwoche der Diakonie:

Volksbank Ettlingen, IBAN DE 66 6609 1200 0100 4987 07

Bürozeiten

Bitte wenden Sie sich während der Vakanz bei Taufen, Trauungen, Beerdigungen oder anderen Begleitungen an Pfarrerin Ulrike Rauschdorf, Tel. 07237/32 92 778; ulrike.rauschdorf@kbz.ekiba.de

In Fragen der Geschäftsführung wenden Sie sich bitte an Herrn Pfarrer Holger Jeske-Heß,

Tel. 07202/9 40 10; holger.jeske-hess@kbz.ekiba.de

Telefonisch und per E-Mail (waldbronn@kbz.ekiba.de) sind wir für Sie da:

Mo. bis Fr. 10 – 11 Uhr, Di. 17 bis 18 Uhr

Pfarramt: Frau Anderer, Tel. 6 16 79

Weiteres auf www.ev-kirche-waldbronn.de und unter den Ökumenischen Mitteilungen im Amtsblatt

Ökumenische Mitteilungen



Röm.-katholische Kirchengemeinde Waldbronn-Karlsbad



ÖKUMENISCHE OSTERNACHTFEIER



*Er ist nicht hier;
er ist auferstanden,
wie er gesagt hat.
Kommt hier und seht
die Stätte, da der Herr
gelegen hat.
(Matthäus 28,6)*

SA 19. APRIL 2025, 21:00 UHR
KATH. KIRCHE LANGENSTEINBACH
St. Barbara, Wilferdinger Straße 28, 76307 Karlsbad
Im Anschluss Begegnung am Osterfeuer
mit Getränken und Hefezopf
Ein ökumenisches Angebot der katholischen
Kirchengemeinde Waldbronn-Karlsbad.

Plakat: M. Bartberger

GOTTESDIENSTE AN OSTERN 2025



Sa 19. April, 21:00 Uhr
St. Barbara Langensteinbach
**Ökumenische Feier der
Osternacht**

Sa 19. April, 21:00 Uhr
St. Wendelin Reichenbach
Feier der Osternacht

So 20. April, 06:00 Uhr
Friedhof Reichenbach
**Ökumenische
Auferstehungsfeier**

So 20. April, 08:45 Uhr
Herz Jesu Etzenrot
Festgottesdienst

So 20. April, 10:30 Uhr
St. Barbara Langensteinbach
Festgottesdienst

So 20. April, 18:30 Uhr
Herz Jesu Etzenrot
Feierliche Vesper

Mo 21. April, 11:00 Uhr
Kapelle Maria Zuflucht
Busenbach
**Eucharistiefeier
zum Abschluss des
individuellen Emmausweg,
Beginn mit Gabenbereitung**

Plakat: M. Bartberger

Ökumenische Auferstehungsfeier – „Aus dem Dunkel ins Licht!“
Ostersonntag, 20. April
6.00 Uhr
Friedhof Reichenbach
Wozu stehen Sie an Ostern auf? Wann stehen Sie am Oster-
sonntag auf? Wir stehen gemeinsam auf!
Herzliche Einladung zur ökumenischen Auferstehungsfeier mit
Osterfeuer. Tod und Auferstehung liegen nah beieinander.
Stehen Sie auch mit auf? Wir freuen uns auf Sie!
Julia Kraft, Sylvia Hornikel, Jürgen Geisert, Thomas Ries

Ökumenisches Bildungswerk Waldbronn-Reichenbach



**Goldenes Prag: Kultur- und Erlebnisreise
vom 24. bis 28. Sept. 2025 mit Hirsch Reisen Karlsruhe**

Haben Sie Interesse an unserer Prag-Reise?

Wir werden drei Tage lang unter der kundigen Führung der Hirsch-Reiseleiterin Pavla Kobylkova mit einem abwechslungsreichen Programm in Prag unterwegs sein, auf der Hinreise einen Abstecher in die Heimat von Markgräfin Sibylla Augusta von Baden-Baden im nordböhmischen Schlackenwerth, heute Ostrov nad Ohří, machen und auf der Rückreise den berühmten Badeort Karlsbad besuchen. Die Ausschreibung mit Anmeldeformularen liegt in den kath. Kirchen von Waldbronn und Karlsbad und der ev. Kirche Waldbronn aus. Ausschreibung und Anmeldeformulare zum Download gibt es auch unter www.kkww.de über einen Link bei den Ankündigungen. Teilnehmerzahl: min. 26, max. 36 Personen
Unser Hotel: Hotel Holiday Inn Prague ****

Reisepreis:
DZ mit Halbpension/Pers. 844 € bei 36 TN, 904 € ab 31 TN, 994 € bei 26 TN
EZ mit Halbpension/Pers. 1.044 € bei 36 TN, 1.117 € ab 31 TN, 1.207 € ab 26 TN

Im Reisepreis sind der Hirsch-Reiseschutz und die Eintrittskarte für das Schwarze Theater enthalten.

Info und Anmeldung: Brigitte Kuhnimhof, 0171/5615040

Kontakte

Busenbacher Str. 4, 76337 Waldbronn

www.kkww.de

Pfarrer Torsten Ret, Tel.: 6523-45; t.ret@kkww.de

Pastoralreferentin Dr. Ruth Fehling, Tel.: 6523-47;
r.fehling@kkww.de

Pastoralreferent Thomas Ries, Tel.: 6523-44; t.ries@kkww.de

Gemeindefreferentin Ursula Seifert, Tel.: 6523-42;

u.seifert@kkww.de

Unsere Pfarrbüros:

Telefonsprechzeiten: Di. und Fr., 10.00 – 12.00;
Tel.: 07243 2005252

St. Katharina Busenbach:

Pfarrbüro: Gabi Pukowski,

Tel. 07243 61010; busenbach@kkww.de

Öffnungszeit: Di., 16.00 – 18.00

Herz Jesu Etzenrot:

Pfarrbüro: Gabi Pukowski,

Tel. 07243 61120; etzenrot@kkww.de

Öffnungszeit: Mo., 16.00 – 18.00

St. Barbara Karlsbad:

Pfarrbüro: Katja Feißt

Tel. 07202 2146; karlsbad@kkww.de,

Öffnungszeit: Do., 16.00 – 18.00

Das Pfarrbüro Karlsbad ist vom 14. bis 17. April geschlossen.

St. Wendelin Reichenbach:

Pfarrbüro: Ines Henkenhaf

Tel. 07243 6523-40; reichenbach@kkww.de

Öffnungszeit: Mi., 16.00 – 18.00

Gottesdienstordnung

Sa., 12.04.2025 –

18:30 Langensteinbach **Vorabendmesse** mit Segnung der Palmzweige

PALMSONNTAG, 13.04.2025 – Kollekte für das Heilige Land

10:00 Reichenbach **Kinderkirche zum Palmsonntag** – Beginn draußen auf dem Hof mit der Segnung der Palmzweige

10:00 Reichenbach **Hl. Messe mit Segnung der Palmzweige**

– anschl. Begegnung

10:30 Langensteinbach **Familienwortgottesdienst am Palmsonntag**
 10:30 Spielberg **Hl. Liturgie – in rumänischer Sprache und byzant. Ritus – und Segnung der Palmzweige**
 18:30 Etzenrot **Kreuzweg/Fastenandacht**

Mo., 14.04.2025

08:45 Busenbach **Gebetsstunde i. d. Anliegen v. Kirche u. Welt**
 09:00 Reichenbach **Morgengebet**
 15:00 Busenbach **Andacht zur göttlichen Barmherzigkeit**
 18:30 Busenbach **Kreuzwegandacht**, gestaltet von der kfd
 18:30 Reichenbach **Anliegebete**

Di., 15.04.2025

19:00 Langensteinbach **Eucharistische Anbetung in den Anliegen unserer Zeit**

Mi., 16.04.2025 –

18:30 Etzenrot **Trauermette**

GRÜNDONNERSTAG, 17.04.2025

17:00 Busenbach Anne Frank Schule **Familienabendmahl** – mit der Kolpingsfamilie Busenbach und dem KiFaZ
 18:00 Langensteinbach **Hl. Messe vom letzten Abendmahl im Klinikum SRH**
 18:30 Etzenrot **Trauermette**
 19:30 Spielberg **Orthros der 12 Evangelienlesungen – in rumänischer Sprache**
 20:00 Busenbach **Hl. Messe vom letzten Abendmahl**, mitgestaltet vom Kirchenchor St. Katharina
 22:00 Busenbach **„Wachet und betet“ – Wir gehen den Kreuzweg – Beginn in der Kirche**, gestaltet von der Kolpingsfamilie im Anschluss **Stationenweg zum Friedhof**, gestaltet vom GT Busenbach

KARFREITAG, 18.04.2025

Bei den Kinderkreuzwegen können die Kinder ihre Opferkäschen abgeben.

04:30 Reichenbach **Karfreitagsräschen** der Kolpingsfamilie Reichenbach, Treffpunkt im Pfarrzentrum
 05:45 Etzenrot **Räschen**, Treffpunkt i. d. Kirche zum Einsingen
 10:00 Busenbach **Kinderkreuzweg**
 10:00 Etzenrot **Kinderkreuzweg**
 10:00 Reichenbach **Kinderkreuzweg** im Pfarrzentrum
 10:30 Langensteinbach **Kinderwortgottesdienst mit Kinderkreuzweg** im Pfarrer-Benz-Haus
 15:00 Etzenrot **Karfreitagliturgie, anschl. Betstunde**, gest. von der FG Etzenrot **danach Stille bis zum Rosenkranz**
 15:00 Langensteinbach **Karfreitagliturgie mit Bachchorälen**
 15:00 Reichenbach **Karfreitagliturgie**, gestaltet von der Frauengemeinschaft Reichenbach
 18:30 Etzenrot **Trauermette**
 19:00 Etzenrot **Räschen**, Treffpunkt im Kirchhof
 19:30 Spielberg **Orthros der Grablegung des Herrn – in rumänischer Sprache**

Sa., 19.04.2025 + DIE FEIER DER OSTERNACHT

Zur Feier der Osternacht stehen in den Kirchen Stumpfenkerzen bereit.

06:00 Etzenrot **Räschen**, Treffpunkt im Kirchhof
 19:00 Etzenrot **Auferstehungsfeier für Familien** (und alle, die gerne mitfeiern möchten!)
 19:30 Spielberg **Auferstehungsfeier – Hl. Liturgie und Speisenweihe** – in rumänischer Sprache
 21:00 Langensteinbach **Ökumenische Feier der Osternacht**, anschl. Begegnung am Osterfeuer
 21:00 Reichenbach **Feier der Osternacht**, anschl. Agapefeier

So., 20.04.2025 + HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

06:00 Reichenbach Friedhof **Ökumenische Auferstehungsfeier „Aus dem Dunkel ins Licht!“** mit Osterfeuer
 08:45 Etzenrot **Hl. Messe – Festgottesdienst** mitgestaltet vom Kirchenchor Reichenbach/Etzenrot
 10:30 Langensteinbach **Hl. Messe – Festgottesdienst**, mitgestaltet vom St. Barbara Chor
 18:00 Spielberg **Hl. Liturgie – in rumänischer Sprache und byzant. Ritus – anschl. festliche Agape**
 18:30 Etzenrot **Feierliche Vesper mit eucharistischem Segen**

Mo., 21.04.2025 + OSTERMONTAG

Die Vorlagen zum Emmausweg für Erwachsene oder Familien mit Kindern können Sie auf unserer Homepage herunterladen oder in den Kirchen mitnehmen.

11:00 Busenbach Kapelle Maria Zuflucht **Eucharistiefeier zum Abschluss des Emmausweges** – Beginn mit Gabenbereitung (bei Regen in der Kirche)
 anschl. Oster-Nest-Suche für Kinder

Impulsgottesdienste in der Fastenzeit

In diesen Gottesdiensten ist Raum für Stille und für das eigene Nachdenken. Die Predigt entfällt, stattdessen wird es zu Beginn einen kleinen Impuls geben, danach Stille. Die Impulszeiten werden mit einem kleinen Ritual abgeschlossen.
 Termin: **12. April**

Angebot für Kinder und Jugendliche**Übersicht Gottesdienste****Angebote an den Kar- und Ostertagen für Familien**

Wir feiern den Tod und die Auferstehung Jesu.



Palmsonntag, 13. April, 10.00 Uhr
 Reichenbach Pfarrzentrum
Kinderkirche
 Wir basteln Palmwedel
 Abschluss + Segen in der Kirche.
Palmsonntag, 13. April, 10.30 Uhr
 Langensteinbach Gemeindehaus
Familiengottesdienst
 (ohne Eucharistiefeier)



Gründonnerstag, 17. April, 17.00 - 19.00 Uhr
 Busenbach Anne-Frank-Schule (DRK-Raum)
Familienabendmahl
 von Kolping + KiFaZ
 mit Brot backen, Kerze basteln usw.



Karfreitag, 18. April, 10.00 Uhr
 Busenbach Kirche
 Etzenrot Kirche
 Reichenbach Pfarrzentrum
 10.30 Uhr
 Langensteinbach Gemeindehaus
Kinderkreuzwege



Karsamstag, 19. April, 19.00 Uhr
 Etzenrot Kirche
Auferstehungsfeier für Familien
Ostermontag, 21. April, 11.00 Uhr
 Busenbach Kapelle Maria Zuflucht
Eucharistiefeier
 vorher individueller Emmausweg,
 Vorlage auf der Homepage.

Familien mit Kindern sind herzlich zur Mitfeier der Gottesdienste von Palmsonntag bis Ostern eingeladen. Eine Übersicht und viele ergänzende Infos finden Sie auch auf unserer Homepage. Plakat: M. Bartberger

Erstkommunion**Palmsonntagskatechese und Palmsonntagsgottesdienste**

Sa 12. April, 10.00 Uhr, Pfarrzentrum Reichenbach / Kirche Reichenbach
 Palmsonntagskatechese für Erstkommunionfamilien aus Waldbronn und Karlsbad mit Palmwedel binden
Sa 12. April, 18.30 Uhr, Langensteinbach
 Vorabendmesse mit Segnung der Palmzweige
So 13. April, 10.00 Uhr, Reichenbach
 Hl. Messe mit Segnung der Palmzweige
So 13. April, 10.30 Uhr, Langensteinbach
 Familiengottesdienst (ohne Eucharistiefeier) am Palmsonntag

Proben und Erstkommunionfeiern in St. Wendelin Reichenbach

Fr 25. April, 10.00 Uhr Probe für die Kinder aus Karlsbad und Etzenrot
 Fr 25. April, 15.00 Uhr Probe für die Kinder aus Reichenbach



Sa 26. April, 10.00 Uhr Feierliche Kommunion für die Kinder aus Karlsbad und Etzenrot
So 27. April, 10.00 Uhr Feierliche Kommunion für die Kinder aus Reichenbach
Sa 03. Mai, 10.00 Uhr Probe für die Kinder aus Busenbach
So 04. Mai, 10.00 Uhr Feierliche Kommunion für die Kinder aus Busenbach

Alle Gemeindemitglieder sind herzlich zu den Erstkommunionfeiern eingeladen.

Ministranten SEWK

Ministranten Waldbronn present

Gruppenstunde für alle Kinder zwischen 8 und 14 Jahren

So 13. April, 16.00 Uhr

KaOT, Jugendraum unter der Reichenbacher Kirche

Anmeldung: E-Mail: fabienne@k-axtmann.de

Wir treffen uns einmal im Monat abwechselnd samstag- oder sonntagnachmittags in einer offenen Gruppe. Es wird gespielt, gebastelt, gequatscht, Spannendes aus der Bibel gehört und alles, was uns noch so einfällt. Gerne darfst auch DU Ideen einbringen, die wir dann nach Möglichkeit berücksichtigen!

Das Leiterteam: *Fabienne Axtmann, Jana Findling, Nicole Heller, Lukas Münch, Maria Rausch, Lilly Reiser*

Kirchliche Seniorenarbeit

Altennachmittag



Seniorenfrühstück

Donnerstag
24. April
09.00 Uhr

Kath. Pfarrzentrum
Reichenbach
Busenbacher Straße 6

In Gemeinschaft lecker und üppig frühstücken und miteinander ins Gespräch kommen.



Katholisches Altenwerk Reichenbach 

Plakat: M. Bartberger

Kath. Pfarrgemeinde St. Wendelin Waldbronn-Reichenbach



Agape in Reichenbach

Feier der Osternacht

Sa 19. April, 21.00 Uhr, Reichenbach

Im Anschluss an die Feier der Osternacht lädt das Gemeindeteam Reichenbach alle Gottesdienstbesucher zur Agapefeier ein.

**Kolpingsfamilie
Reichenbach**



Karfreitags- Rätschen



Treffpunkt:
Pfarrzentrum
Ernst Kneis
Reichenbach

18. April 2025

Beginn: 4:30 Uhr
Treffpunkt: 4:15 Uhr

Zum Abschluss wird ein kleines gemeinsames Frühstück angeboten.



0151 10993230
kolping-reichenbach@sewk.de
www.kolping-reichenbach.de



Kolping
Kolpingsfamilie
Reichenbach

Plakat: Kolping Reichenbach

Kath. Frauengemeinschaft Reichenbach

Karfreitagssliturgie

Karfreitag, 18. April

15.00 Uhr Karfreitagssliturgie

Die Frauengemeinschaft gestaltet in diesem Jahr eine besondere Karfreitagssliturgie mit Leidensgeschichte und Kreuzverehrung.

Kath. Offener Treff St. Wendelin



Besucht uns doch einfach im Internet:
<http://kaot.info> oder auf Facebook: KaOT

Programm

Instagram [_ka_ot](https://www.instagram.com/ka_ot).

Nicht immer, aber immer freitags

17.00 – 21.00 Uhr

KaOT-Raum unter der Kirche Reichenbach

Wir freuen uns sehr über dein/euer Kommen.

Programm:

11.04. Karaoke

18.04., 25.04., 02.05. geschlossen

Mo., 21.04. 11.30 Uhr Oster-Nest-Suche, Kapelle Busenbach

09.05. Offener Treff

DER **KST** LÄDT ALLE KINDER EIN ZUR

OSTER- NEST-SUCHE



MO 21. APRIL 25
ca 11.30 Uhr
nach der Eucharistiefeyer
Bei der Kapelle Busenbach

Designed by M. Bartberger

Kath. Pfarrgemeinde St. Katharina Waldbronn-Busenbach



„WACHET UND BETET“

Wir gehen den Kreuz(e)weg

Gründonnerstag 17. April, 22.00 Uhr

Zuvor 20.00 Uhr Hl. Messe vom letzten Abendmahl
in St. Katharina Busenbach

Beginn in der Kirche
St. Katharina Busenbach
gestaltet von der
Kolpingsfamilie

Im Anschluss gehen wir
über Kreuz(e)stationen
zum Friedhof
gestaltet vom GT Busenbach

Plakate: M. Bartberger

Kath. Frauengemeinschaft Busenbach



Kreuzwegandacht

Montag, 14. April, 18.30 Uhr

Pfarrkirche St. Katharina, Busenbach

Wir laden herzlich ein zur Kreuzwegandacht und freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Ihre kfd



Kolpingsfamilie Busenbach

Wachet und Betet

Am Gründonnerstag, 17. April 2025, findet die Anbetung in der Pfarrkirche St. Katharina Busenbach – im Anschluss an die Heilige Messe statt.

Die Heilige Messe beginnt um 20 Uhr. Die Anbetung beginnt direkt im Anschluss.

Auferstehungsweg

Wir gehen den Auferstehungsweg am 25. April 2025, um 18.30 Uhr.

Treffpunkt ist an der Kapelle Maria Zuflucht Busenbach, Hellenstr.

Traditionell gehen wir den Auferstehungsweg und bringen Freude über

das Geschehene zum Ausdruck. Mit Liedern und Besinnungstexten gehen wir vorbei an

Wiesen und Feldern. Der Abschluss ist an der Pfarrkirche St. Katharina Busenbach, im Raum unter der Sakristei. Eine kleine Bewirtung steht bereit.

Herzliche Einladung!

Kath. Pfarrgemeinde Herz Jesu Waldbronn-Etzenrot



Palmsonntag in Etzenrot

Ab Palmsonntag vormittags steht hinten in der Kirche wieder ein Korb mit gesegneten Palmsträußchen, die gerne mitgenommen werden können.

Das Gemeindeteam Etzenrot

Rätschen in Etzenrot

Karfreitag, 18. April

5.45 Uhr (z. Einsingen) und 19.00 Uhr (nach d. Trauermette)

Karsamstag, 19. April

6.00 Uhr

Treffpunkt: in/vor der Kirche Herz Jesu, Etzenrot

Auch in diesem Jahr wollen wir den schönen Brauch des Rätschens in der Karwoche als Ersatz für die Angelus-Glocke am Karfreitag und Karsamstag durchführen.

Es wäre eine Freude, wenn recht viele Lust und Zeit zum Rätschen, Laufen und Singen hätten. Bis dahin, eine gesegnete Zeit.

Wir danken schon jetzt herzlich für Ihr Verständnis, falls Sie von uns geweckt werden sollten.

Kath. Frauengemeinschaft Etzenrot

Betstunde am Karfreitag

Karfreitag, 18. April

15.00 Uhr Karfreitagsliturgie

danach Betstunde

Herz Jesu, Etzenrot

Die Frauengemeinschaft gestaltet im Anschluss an die Karfreitagsliturgie eine Betstunde, danach Möglichkeit zur persönlichen Anbetung in Stille bis zum Rosenkranz.

Neuapostolische Kirche



Am Sonntag, 13. April 2025, um 09:30 Uhr in Ittersbach und Langensteinbach sowie am **Karfreitag den 18.04.2025 um 09:30 Uhr** findet ebenfalls in beiden Gemeinden ein Gottesdienst statt.

Trägerverein Jugendarbeit Karlsbad/Waldbronn e.V.

TRÄGER
VEREIN
JUGEND
ARBEIT
Karlsbad/Waldbronn e.V.

Programm vom 10.04. - 16.04.2025

Jugendtreff Waldbronn

Donnerstag: 15:00 - 17:00 Mädchen Treff
17:00 - 21:00 Offener Treff
Freitag: 14:00 - 21:00 Offener Treff
Samstag: 14:00 - 20:00 Offener Treff

Oster-Specials für Kinder, Anmeldung im Jugendtreff:



Plakat: Jugendtreff Waldbronn

Montag: 09:00 - 18:00: Ausflug Tripsdrill (ab 8 Jahren)
Dienstag: 10:00 - 17:00: Ausflug Monkey Town Karlsruhe (ab der 1. Klasse)
Mittwoch: ab 17 Uhr Kindertreff - Übernachtung im Jugendtreff (ab 8 Jahren)

Alle Termine, Fotos und weitere Informationen auch immer auf www.jugendtreff.de

Vereinsnachrichten

DLRG Waldbronn e.V.

waldbronn.dlrg.de

DLRG unterstützt Projekttag des Gymnasiums Karlsbad

Im Rahmen der Projekttag am Gymnasium Karlsbad vom 2. bis 4. April 2025 organisierte unsere stellvertretende Jugendleiterin Annika Ignatowitz das Projekt „Erste Hilfe am und im Wasser“. Dabei wurde sie tatkräftig u. a. von Martin Staudinger (Technischer Leiter Ausbildung), Andreas Betsche (Kassenwart), Helena Ignatowitz (Mitglied des Jugendteams) unserer DLRG-Ortsgruppe sowie einer weiteren Schülerin des Gymnasiums Karlsbad unterstützt. Neun Kinder lernten in zwei Tagen spielerisch die Grundsätze der Ersten Hilfe an und im Wasser kennen. Außerdem schnupperten sie in die Grundzüge des Rettungsschwimmens sowie der Eigen- und Fremdreterung hinein. Vieles konnten sie auch selbst ausprobieren. Am letzten Tag präsentierten die Kinder stolz das Gelernte an einem eigenen Stand im Rahmen des Schulfestes des Gymnasiums Karlsbad. Dort konnten alle Gäste auch an einer Puppe unserer DLRG-Ortsgruppe die Reanimation eines Verunfallten üben.

Das Projekt hat allen Kindern, aber auch den Betreuern unserer Ortsgruppe, sehr viel Spaß gemacht. Wir freuen uns, Teil der Projekttag des Gymnasiums Karlsbad gewesen zu sein und bedanken uns bei allen Beteiligten für ihren Einsatz!



Foto: DLRG Waldbronn

Hospizverein e.V. Karlsbad - Marxzell - Waldbronn



Hospizdienst

Hospizdienst und ich
Könnte das etwas für **mich** sein???

Habe ich an den Themen:
Sterben, Tod und Trauer vielleicht ein persönliches Interesse?
>>> dann interessieren Dich wohl unsere Kurse
>>> oder Du möchtest unsere Arbeit als ehrenamtliches Teammitglied aktiv angehen

Möchte ich vielleicht nur im Hospizdienst / Hospizverein mitarbeiten, aber keine Begleitungen machen?? Nur im Hintergrund bleiben??

>>> dann interessieren Dich wohl unsere Möglichkeiten für eine Mitarbeit an unseren Projekten

Oder Du willst nur Mitglied sein, ohne Verpflichtungen
>>> dafür haben wir den Mitgliedsantrag

Oder Du möchtest nur Spenden
>>> hier ist unser Spendenkonto :
IBAN DE 31 6609 1200 0169 202 303

**Egal, was Du möchtest, wir freuen uns auf Dich
Gemeinsam auf dem Weg – wir begleiten die Veränderung**



Foto: Hospizverein

Geburt – Freude - Trübel ...

Dann kommt das Leben – schön, unschön, stressig, qualvoll, lebendig ...

Dann die letzten Jahre, Monate, Tage, Stunden...

Bin ich dann allein, wer hilft mir, wer steht mir bei, gibt es noch meine Familie, Freunde, Bekannte?

Was passiert, wenn ich sterben soll, aber noch nicht kann?

Wenn ich noch was zu sagen habe, aber keiner zuhören kann?

**Informieren Sie sich: Unser Hospiztelefon: 07243 93 83 200
www-hospizverein-kmw.de**

Letzte-Hilfe-Kurs

Hinweis auf eine Veranstaltung des Hospizverein KMW e.V.

zusammen mit der Volkshochschule Waldbronn

Termine und **Anmeldung über die VHS Waldbronn:**

10.04.2025 - VHS Waldbronn - 16:00 - 20:00 Uhr



Lions Club Waldbronn

Lions Basar am 17. Mai im Eistreff

Bald ist es wieder so weit, der **22. Lions Basar** geht in die nächste Runde. Am 17. Mai von 09.00 bis 16.00 Uhr sind die Türen geöffnet, stöbern, staunen, gutes Tun und im Café entspannen

Sammeltage für Ihre Spenden:

Mittwoch, 14. Mai 2025 von 14.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag, 15. Mai 2025 von 12.00 bis 16.00 Uhr

Wir freuen uns auf gut erhaltene & saubere Sachen aus den Bereichen Haushalt, Kleidung, Spiele, Bücher, Kunst & Kurioses! Sie erleichtern unseren vielen Helfern die Arbeit, wenn es vorsortiert ist.

Mit den Einnahmen unterstützen wir die Jugendarbeit in den Waldbronner & Karlsbader Vereinen im Bereich von Kultur, Sport, Freizeit und Rettungswesen

Vielen Dank für Ihre Unterstützung! Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung & Besuch

**STÖBERN,
STAUNEN-
GUTES TUN!**


LIONS BASAR

Samstag, 17. Mai

9 – 16 Uhr

Eistreff Waldbronn

Mit den Einnahmen unterstützen wir die Jugendarbeit in den Waldbronner und Karlsbader Vereinen im Bereich von **Kultur, Sport, Freizeit und Rettungswesen.**

Näheres unter www.lc-waldbronn.de



Wir sagen Danke: LIONS-HILFE Waldbronn e.V.

ARCHE e.V.



ARCHE gegen Familienzerstörung

Der ARCHE e. V. Waldbronn setzt sich für Kinder und Jugendliche ein, die nach Trennung und Scheidung von einem Elternteil, von beiden Eltern und Geschwistern oder von ihrer ganzen Familie (evtl. ihr Leben lang) getrennt sind und dadurch entfremdet werden. Die Kinder leiden in der Regel massiv unter dem Bindungsabbruch zu ihren nächsten Bezugspersonen. Die Schädigungen, die die Kinder nach dem vorausgegangenen Trauma der Beziehungsunterbindung davontragen, sind transgenerational und u.U. irreparabel. Der gemeinnützige Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, diese grausamen seelischen und körperlichen Folgen öffentlich zu machen: **Die Kinder, die ohne Vater aufgewachsen sind, nehmen „einen überdurchschnittlichen hohen Anteil in allen Kriminalstatistiken ein.“**

„Aus vaterlosen Familien stammen: 85 % aller jugendlichen Häftlinge ... !“

Quelle: Untersuchung von Matthias Christen Schweizer Soziologe
<https://www.vaterlos.eu/wenn-kinder-ohne-vater-aufwachsen/>

Kurse

1. Unser **Online-Arbeitskreis zur Konflikterkennung und zur einsetzenden Konfliktbewältigung** findet 14täglich von 19:30 bis ca. 22:00 Uhr statt.

Die Ursachen für Stress, aufgestaute Konflikte oder langjährigen Kummer können gemeinsam in der Gruppe herausgearbeitet und zur Lösung geführt werden.

2. Unser **Tagesseminar zur Konflikterkennung und zur einsetzenden Konfliktbewältigung** findet jeden vierten Sonntag im Monat von 11:00 bis ca. 20 Uhr statt. Info: www.FREE-FreieEnergiearbeit.com - Kontakt: Ina Leibbeck 07236 – 2799821 oder Stefanie Longin 0176-42031741.

Sachinformation

Im Getriebe des Familienrechts – Rechtsanwalt Manfred Müller: Offenlegung skandalöser Zustände in familiengerichtlichen Unrechtsprozessen

Zum Interview auf YouTube:

https://www.youtube.com/watch?v=_2zSzpiDKLg&t=3549s

- Welches ist die Rolle der Richter bei Kindesentzug und bei der Rückführung von Kindern ?

- Mehr zu Entscheidungen beim Bundesverfassungsgericht (BVerfG) Übertragung des Aufenthaltsbestimmungsrechts bei Umgangsboykott Bundesverfassungsgericht, Beschluss v. 17.11.2023 – 1 BvR 1076/23

Quelle: <https://www.famrz.de/entscheidungen/%C3%BCbertragung-des-aufenthaltsbestimmungsrechts-bei-umgangsboykott.html>

Rechtsprechung zu BVerfG, 17.11.2023 – 1 BvR 1076/23

Quelle: <https://dejure.org/dienste/vernetzung/rechtsprechung?Gericht=BVerfG&Datum=17.11.2023&Aktenzeichen=1+BvR+1076%2F23>

Mehr auf ARCHEVIVA zu Rechtsanwalt Manfred Müller

Quelle: <http://www.archeviva.com/kooperationen/offenerbereich/mueller-manfred/>

SOZIALVERBAND

VdK

BADEN-WÜRTTEMBERG

VdK Waldbronn

Einladung zum Informations-Kaffee-Nachmittag

25.4.2025, 15 Uhr

im Café Nußbaumer

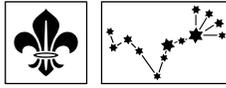
Ettlinger Str. 49

Waldbronn Busenbach

Fragen und Antworten

1. Was ist der VdK?
2. Was tut der VdK?
3. Was bietet der VdK?
4. Mitgliedschaft im VdK
5. Recht und Gerechtigkeit
6. usw.

Pfadfinderbund Antares e.V. Waldbronn/Karlsbad



Neue Gruppe

Wir sind weiterhin dabei, eine neue Gruppe für die dritte und vierte Klasse aufzubauen. Dazu treffen wir uns wöchentlich an unserem Haus im Reichenbacher Ortskern, jeden Mittwoch zwischen 16.00 und 17.30 Uhr. Ihr habt Interesse oder noch Fragen? Schaut doch auf unserer Webseite vorbei, ruft uns an oder schreibt eine E-Mail.

Unsere Gruppen

3.-4. Klasse NEU: Elmar Neumeister 0176/43667549
5.-6. Klasse *Lynx*: Bastian Keller, 0176/47232312
7.-8. Klasse *Lupus*: Lennart Keller, 0152/55125881

Termine für 2025

29.05.-01.06.25 Pfingstlager
27.06.25 Sommersonnenwende
13.12.25 Wintersonnenwende
02.01.-06.01.25 Winterlager

Fotos, Termine und Infos auf unserer Homepage.
Allgemeiner Kontakt: Bastian Keller, 0176/47232312
Homepage: <http://pb-antares.de/>

Pfadfinder Cherusker



Plakat: Pfadfinderstamm
Cherusker

Kontakt: Erik Scholtz, Ettlinger Str. 11, Karlsbad,
Tel. (07202) 949920

Obst- und Gartenbauverein Reichenbach e.V.



Neues Probieren

Gurken oder Melone

Neben unserer klassischen Salatschlangengurke sind ihre Verwandten aus der Familie der Kürbisgewächse einen Anbauversuch wert. Die Anzuchten dieser Gurkengewächse erfolgen im geschützten Raum bei mindestens 20 °C. Die Aussaat beginnt Mitte April, sodass die Pflanzen nach den Eisheiligen an einer warmen Stelle im Garten oder im Gewächshaus ausgepflanzt werden können. Eine alte Gurkensorte aus Indien bzw. dem Himalaya-Gebiet ist die Netzgurke, die unter dem Sortennamen „Sikkim“ vertrieben wird. Sie ist sehr widerstandsfähig, auch gegen Mehltau. Junge Gurken besitzen eine braun-rote Schale, die bei Vollreife ein gitterartiges Muster erhält. Sie ist aufgrund der festen Schale lagerfähiger als übliche Gurken. Ihre Fruchtlänge beträgt 20 bis 30 cm. Die armenische Gurkenmelone, auch armenische Gurke genannt, hat den Weg von Asien nach Europa über Armenien gefunden. Der Anbau am geschützten Standort erfolgt aufgebunden oder am Boden liegend. Sie wird nicht ganz reif geerntet und kann mit der Schale roh oder gekocht verwendet werden. Sie besitzt einen mild-aromatischen Geschmack und vollständig ausgereift ist eine Länge von bis

zu 1 m möglich. Einer Melone sieht das „Ei des Drachen“ mehr ähnlich als einer Gurke. Die „Rieseneier“ sind eine Gurkensorte aus Kroatien. Im Jugendstadium ist ihre Farbe gelbgrün, später weiß. Die Erntezeit ist relativ lang. Sie können auch im Freiland angebaut werden. Der Geschmack ist knackig und ganz leicht melonig-süß.

Bärlauch erkennen

Die Blätter von Bärlauch und Maiglöckchen wachsen beide bevorzugt im Schatten, lassen sich aber einfach mit einer Riechprobe unterscheiden. Da Maiglöckchen üble Beschwerden hervorrufen, ist es eine gute Übung, wenn Sie Ihren Kindern oder Enkeln zeigen, wie sie die Blätter erkennen können: Bärlauchblätter entspringen stets einzeln aus der Erde. Maiglöckchen immer doppelt ineinander gedreht. Der weichere, zarte Bärlauch duftet eindeutig nach Knoblauch, besonders stark, wenn man leicht über das Blatt reibt. Beim genauen Hinschauen sind die Unterschiede nicht zu übersehen – ein gutes Beispiel, bei dem Ihre Kinder lernen, wie wichtig sorgfältiges Betrachten von Pflanzen ist.

Quelle Obst und Garten

Ihr OGV Reichenbach

Gesangverein "Freundschaft" Busenbach e.V.



Frauen- und Männer-Chor - Chor "Joyful"
www.gvbusenbach.de

Singen macht Spaß

Die Stimme – Instrument des Jahres 2025!

Wusstest du, dass die Stimme das persönlichste aller Instrumente ist? Dieses Jahr steht sie im Rampenlicht als Instrument des Jahres – und was gibt es Schöneres, als sie gemeinsam zum Klingen zu bringen?

Du singst gern? Dann komm vorbei!

In unseren drei Chorgruppen ist für jede Stimme ein Platz frei. Wir freuen uns auf neue Gesichter, frischen Wind und vor allem: auf dich!

Mach mit – sing mit – fühl dich wohl!

Weitere Infos zu Probezeiten und Gruppen findest du auf unserer Website oder direkt bei uns vor Ort.

Gesangverein "Concordia" 1875 e.V. Reichenbach



„Sing mal wieder“...

... am besten in einer Chorgruppe des Gesangvereins CONCORDIA Reichenbach.

Bei der CONCORDIA ist für alle Hobbysängerinnen und -sänger, egal ob jung oder alt, ob modernes oder traditionelles Liedgut, etwas dabei.

Warum also nicht einfach mal bei einer Singstunde der CONCORDIA Chöre vorbeischaun und sich ein Bild davon machen, dass Singen in der Gemeinschaft Spaß, Freude und Abwechslung vom Alltag bedeuten kann?

Die einzelnen Chorgruppen proben **immer dienstags** im vereinseigenen **CONCORDIA Treff** in der Zwerstr. 15 in Reichenbach (bei der Albert-Schweitzer-Schule) zu folgenden Zeiten:

16:15 Uhr – CONCORDIA Kids
17:30 Uhr – The Voices
19:00 Uhr – Frauenchor
20:15 Uhr – Männerchor

Interessierte, die eine CONCORDIA Chorgruppe mit ihrer Stimme gerne unterstützen oder einfach nur mal in eine Singstunde „reinschnuppern“ möchten, sind zu den genannten Probezeiten im **CONCORDIA Treff in der Zwerstr. 15** (bei der Albert-Schweitzer-Schule) herzlich willkommen.

Näheres zu den einzelnen Chorgruppen ist auf der Homepage des Vereins unter www.concordia-reichenbach.de zu finden.

AccoMusica e.V.**AkkoKids on Ice**

Am vorvergangenen Wochenende war es endlich wieder so weit. Nach sage und schreibe sieben Jahren nutzte unsere Jugend den letzten Tag der Saison zu einem Besuch des Eistreffs. Darüber berichtet Louis Becker, 9 Jahre:

„Am Samstag, den 29.03.25 hat der Akkordeonverein „AccoMusica“ die Melodica- und AkkoKids zum Eislaufen im „Eistreff“ Waldbronn eingeladen. Christiane Becker hat den Ausflug toll organisiert, sodass alle jede Menge Spaß auf dem Eis sowie in „Elements“ beim Pommes essen hatten. Die Zeit verging wie im Fluge, bis Christiane alle Kinder zum Umziehen gerufen hat. Zum Schluss haben wir vor der Werbetafel des Eistreffs noch ein gemeinsames Bild gemacht. Vielen Dank AccoMusica und Christiane!“

www.accomusica.de

Haben Sie Interesse am MUSIKGARTEN für Kinder ab 3 Monate, der Rhythmisch-musikalischen Früherziehung (Musimo) ab 3½ Jahre, unserer musikalischen Grundausbildung auf der Melodica ab 5 Jahre oder am Akkordeonunterricht ab ca. 6 Jahre? Dann rufen Sie einfach an oder mailen Sie uns: Tel. 07202-40071 od. 0171-8211861. E-Mail: Unterricht@accomusica.de

Harmonika-Ring 1937 Busenbach e.V.**Schönes Konzert mit Film- und Musical-Melodien**

Nachdem die Akkordeonbande und auch die Kleinsten, die verständlicherweise allesamt sehr aufgeregt waren, ihre Musikstücke vorgetragen hatten, bestimmten viele bekannte Film- und Musical-Melodien unser Konzert am vergangenen Samstag. Die Moderation lag wieder in den bewährten Händen von Tabea Rapp. Der 1. Vorsitzende, Patrick Fang, konnte in diesem passenden Rahmen Birgit Friesicke (Tochter unseres ehemaligen Dirigenten Claus Schwarz) für 30-jähriges Musizieren beim HRB zum Ehrenmitglied ernennen.

Die Verwaltung bedankt sich an dieser Stelle nochmals bei allen Aktiven und ganz besonders bei unserem Dirigenten André Thomas für seine wertvolle Arbeit, bei allen unseren Gästen, die sich diesen Abend für uns freigehalten und bei allen, die auf irgendeine Art und Weise zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. www.harmonikaring.de

Generalversammlung

Am 03.04.2025 fand die jährliche Generalversammlung unseres Vereins im Proberaum statt. Das 1. Orchester eröffnete mit „Macavity“ den Abend. Der 1. Vereinsvorsitzende Patrick Fang begrüßte die anwesenden Mitglieder zur Versammlung. Er präsentierte seinen Bericht und den der Schriftführerin Linda Kraft. Kassier Volker Anderer konnte über die positive Entwicklung des letzten Jahres berichten. Die Kassenprüfer hatten nichts zu beanstanden und beantragten die Entlastung des Kassiers, die einstimmig gegeben wurde, wie auch alle anderen Beschlüsse des Abends. Der Bericht des Jugend-Teams wurde von Sarah Meyer-Engelke vorgelesen. Sie konnte auf zahlreiche Aktivitäten der Jugend zurückblicken, besonders hervorgehoben die Teilnahme von Schülern an Wettbewerben, den regelmäßig von Siegfried Becker durchgeführten Percussion-Kursen für Kinder mit Einschränkungen. Ihm gilt ein herzlicher Dank für sein großes Engagement.

(Fortsetzung folgt ...)

Musikverein "Edelweiß" Busenbach e.V.

www.musikverein-busenbach.de

Frühjahrskonzert

Der Musikverein Edelweiß Busenbach e.V. lädt ein zum

Frühjahrskonzert

des Musikvereins Edelweiß Busenbach

Wann?
- Samstag, den 12.04.2025
- 19:00 Uhr

Wer?
- Das große Orchester und das Projektorchester unter der Leitung von Dietmar Schulz und Ralf Wittmann

Programmauszug

Farandole	Michael Sweeny
Zauber der Musik	Zgst. Samuel Derchitz
Flight	Mario Bürki
Indiana Jones Selection	Hans van der Heide

Wo?
- Kurhaus Waldbronn

MAN HÖRT SICH

**Der EINTRITT ist dieses Jahr frei.
Spenden sind herzlich willkommen**

Plakat: MVE

Im Anschluss an unser Konzert bewirten wir Sie gemeinsam mit der Brasserie Schwitzer's.

Musikverein "Lyra" Reichenbach e.V.

www.mvreichenbach.de

Terminvorschau

01.06.2025 - Teilnahme am Wertungsspiel in Ulm
28.-30.06.2025 - Musikfest
18.07.2025 - Open-Air-Konzert

**TSV Reichenbach e.V.**

www.tsvreichenbach.de

1. Mannschaft siegt zum 13. Mal in Folge

Die 1. Mannschaft setzte ihre Siegesserie weiter fort: Nach dem 4:0 über den FV Wiesental unter der Woche gelang der Ruppensstein-Elf auch beim abstiegsbedrohten FC Kirrlach ein 2:1-Erfolg, wodurch nun 13 Siege in Folge zu Buche stehen. Gegen Wiesental traf Nick Huditz schon früh zum 1:0 für den überlegenen TSV, nach der Pause schraubten Julius Weiß, Peguy Tchana Yopa und Felix Klemm das Ergebnis auf 4:0. Auch in Kirrlach profitierte unsere Elf von einem Blitzstart, denn schon nach 12 Minuten hatten Robin Müller und Peguy Tchana Yopa zweimal getroffen, und auch in der Folgezeit boten sich weitere Möglichkeiten zur Resultaterhöhung. Nach dem Wechsel verflachte die Partie dann etwas, da der TSV nicht mehr tat als nötig, die Gastgeber aber



BLUT
SPENDEN
RETTET
LEBEN!

Fotos: Daria Kullewa/Stock/Getty Images Plus

dennoch nicht ins Spiel kommen ließ. Erst als Kirrlach eine Viertelstunde vor dem Ende der Anschlussstreffer gelang, wurde es nochmals ein wenig spannend, doch die TSV-Defensive des TSV stand weiter sehr sicher, sodass der Dreier nicht mehr in Gefahr geriet. Am kommenden Sonntag empfängt die 1. Mannschaft den TSV Wurmberg-Neubären und ist in dieser Partie klarer Favorit, Spielbeginn im Edeka Völkle-Stadion ist um 15.30 Uhr.

Die 2. Mannschaft wartet im neuen Jahr weiter auf den ersten Punktgewinn, denn am Donnerstag unterlag man beim SSV Ettligen mit 1:3, und auch bei NK Croatia Karlsruhe zog man mit 1:2 den Kürzeren. In Ettligen konnte Nico Ruppenstein zum 1:1 - Halbzeitstand ausgleichen, doch dann schwächte man sich durch zwei Platzverweise selbst und hatte im zweiten Spielabschnitt keine Chance mehr. Bei Croatia Karlsruhe nutzten die Gastgeber ihre ersten beiden Torgelegenheiten zu Treffern, doch unsere junge Elf steckte nicht auf und kam durch Luka Bresic zum Anschlussstreffer. Nach dem Wechsel waren unsere Jungs weiter bemüht, doch die Mehrzahl an Torchancen hatten die Platzherren, die wurden allerdings nicht genutzt. Insgesamt war der Sieg der Gastgeber verdient, doch unsere Elf war dennoch kein Vorwurf zu machen. Durch die Niederlagen ist man mittlerweile ans Tabellenende gerutscht, doch noch ist im Abstiegs-kampf nichts entschieden. Am Sonntag im Heimspiel gegen den SVK Beiertheim besteht wieder die Chance zu punkten, Spielbeginn in der Charly Bär-Jugendarena ist um 13 Uhr.

Bereits am Mittwoch, den 16.04., gastiert man dann um 18.30 Uhr bei der 2. Mannschaft der Sportfreunde Forchheim.

Junioren:

Mehr Schatten als Licht gab es bei den Spielen unserer Junioren-teams, doch zumindest die A 1 befreite sich durch ein 4:2 über den FV Mosbach von den größten Abstiegsorgen. Nach Rückstand drehten Miguel Romero (2), Liam Jarolimek und Lennart Stamm die Partie. Die A 2 spielte personell geschwächt bei der A 2 in Durlach - Aue und hielt gut dagegen, die 1:4 - Niederlage war jedoch nicht zu verhindern. Ganz bitter läuft es derzeit für unsere B 1, die in Neckarelz einen 0:2-Rückstand aufholte, dann auf Sieg spielte und in der Schlussminute das 2:3 kassieren musste, wodurch man jetzt mitten im Abstiegskampf steckt. Die B 2 zeigte gegen den FC Südstern eine gute Leistung und siegte deutlich mit 3:0. Für unsere C 1 wird es im Kampf um den Klassenerhalt immer schwieriger, denn gegen den FV Mosbach musste man nach einer 2:1-Führung (Tore: Lennart Steinhauer, Marlo Pohl) noch eine unnötige 2:3-Niederlage hinnehmen. Die C 2 spielte gegen den TSV Spessart nach überlegenem Spiel 1:1, die D 1 unterlag beim Karlsruher SV ersatzgeschwächt mit 0:5. Die E- und die F-Junioren absolvierten ihre ersten Rückrundenspieltage und zeigten dabei gute Leistungen.

Die nächsten Termine:

Samstag, 12.04.:

- 09.30 Uhr F 2 - Junioren - Spieltag beim VfB Grötzingen
- 10.00 Uhr JSG Walzbachtal - TSV C 2
- 11.00 Uhr F 1 - Junioren - Spieltag beim VfB Grötzingen
- 11.00 Uhr E 1 - Junioren - Spieltag bei der SG Rüppurr
- 11.00 Uhr E 2 - Junioren - Spieltag beim SV Spielberg
- 11.00 Uhr E 3 - Junioren - Spieltag beim TSV Reichenbach
- 13.00 Uhr TSV D 1 - SSV Ettligen
- 15.00 Uhr SV Schwetzingen - TSV C 1
- 15.15 Uhr TSV B 1 - SVK Beiertheim
- 15.30 Uhr VfB Knielingen - TSV B 2
- 17.30 Uhr FC Nöttingen - TSV A 1

Sonntag, 13.04.:

- 10.30 Uhr JSG Nordwestliche Hardt - TSV A 2

FC Busenbach e.V.



Senioren

10 von 12 möglichen Punkten bedeuteten für unsere beiden Seniorenmannschaften eine fast perfekte „englische Woche“, wengleich das Unentschieden unserer „Zweiten“ gegen Kellerkind Auerbach natürlich weh tut. Los ging es für beide Truppen aber bereits am vergangenen Donnerstag, wo die Jungs ihre Pflichtaufgaben souverän mit in Summe 9:0-Toren lösten. Den Anfang machte dabei unsere 1. Mannschaft in Spessart, wo man auf dem unfassbar kleinen und extrem holprigen Geläuf zwar nur schleppend in die Partie kam, aber spätestens nach dem ersten Treffer von Mittelfeldmotor Danijel Bozic das Kommando übernahm.

Raphael App, Simon Maier und Momodou Manneh schraubten das Ergebnis bis zum Ende solide in Höhe und bescherten ihrer Mannschaft einen Auftakt nach Maß. Diese Form nahm die Elf dann auch zum sonntäglichen Ausflug nach Ettligenweier mit, wo man dieses Mal zwar auf keine etatmäßigen Spieler der Landesligaelf traf, aber im Ex-Busenbacher und FCB-Legende Daniel Vogel einen erbitterten Widersacher im Tor der Hausherrn vorfand. Dieser machte seinen Kumpels vom Tabellenführer das Leben ordentlich schwer, vereitelte er doch speziell in den ersten 20 Minuten vier, fünf Hochkaräter glänzend. Über die gesamte Spieldauer konnte aber auch er an der drückenden Überlegenheit des FCB nichts ändern und musste trotz einer starken Vorstellung in Summe fünfmal hinter sich greifen. Maier, App, Sallinger und Manneh hießen die Torschützen, ehe ein Ettligenweierer Innenverteidiger sogar noch selbst seinen eigenen Keeper überwand. Der Ehrentreffer der Heimelf in den Schlussminuten war dann nicht mehr als Ergebniskosmetik. Damit schoss sich die Öztürk-Rotte pünktlich zum vielleicht vorentscheidenden Duell um die Meisterschaft gegen den SSV Ettligen warm und empfängt den schärfsten Verfolger nun mit breiter Brust, aber auch dem gehörigen Respekt, den sich die Elf aus dem Baggerloch bisher verdiente.

Gänzlich ohne Gegentreffer, bei fünf eigenen Toren, absolvierte unsere „Zweite“ ihre englische Woche, verschoss ihr Pulver aber offensichtlich schon am Donnerstag, als Altinger (2), Müller, Deurer und Holbach den TSV Oberweier abschossen und für das kleine Derby gegen Auerbachs Reserve offensichtlich keine Munition mehr in der Flinte war. Weil man aber wieder einmal „zu null“ spielte, ergatterte die Jäck-Rotte dennoch vier von sechs möglichen Punkten binnen weniger Stunden.

Vorschau

So., 13.04. - 12.30 Uhr: FCB II - SSV Ettligen II

So., 13.04. - 15.00 Uhr: FCB - SSV Ettligen

Jugendabteilung

Souveräner Auftritt der U11 beim 3 gegen 3 Rückrundenauftritt

Zum Auftakt der Rückrunde musste unser Team zum 3 gegen 3 Spieltag in Ettligenweier antreten. In einem starken Teilnehmerfeld ging unser Team fast durchgängig in jeder der sieben Partien mit 1:0 in Führung und dominierte mit Laufbereitschaft, Passspiel und Einsatz die Gegner. Im Spiel auf 2 gegnerische Kleintore konnten sich alle Spieler in die Torschützenliste eintragen und viele weitere Schüsse gingen noch knapp an den Minutoren vorbei. Herauszuheben waren insbesondere die Partien gegen Bulach und gegen unsere Nachbarn aus Reichenbach.

Gegen Bulach konnte das Spiel nach zwischenzeitlichem 4:5-Rückstand noch auf der Zielgeraden mit hohem Einsatz zum 7:5 gedreht werden. Gegen den TSV konnte im Eröffnungsspiel die wiederholte Führung nicht über die Zeit gebracht werden und, nachdem man in der Schlussminute das leere Tor verfehlte, stand ein 5:5 auf dem Zettel.

In Summe war das Team trotz der frühen Anstoßzeit immer hellwach auf dem Platz und konnte neben einer Niederlage und einem Unentschieden 5 Siege verbuchen. Eine starke Leistung zum Saisonauftakt.

Die Partien im Überblick

FCB - TSV	5:5
FCB - Ettligen 2	7:2
FCB - Bulach 3	6:2
FCB - Bulach	7:5
FCB - FC Südstern	12:7
FCB - Ittersbach	5:8
FCB - Ettligenweier	6:4



Foto: Wächter

Ergebnisse vom Wochenende

C1 - FC Südstern Karlsruhe	14:0
D2 - FC Alem. Eggenstein	4:1
C2 - JSG Nordweststadt 2	5:1
DJK Durlach 2 - D1	4:2
B - JSG Eggenstein-Leopolshafen	0:5

Vorschau fürs Wochenende

Samstag, 12.04.2025
 D2 – SG/DJK Daxlanden 3
 FC Vikt. Berghausen – C2
 D1 – Post Südstadt Karlsruhe 2
 JSG Nordweststadt – C1
 Karlsruher SV – B

**TSV 1907 Etzenrot e.V.**

www.tsv-etzenrot.de

1. & 2. Mannschaft:

Nach rund 17 Monaten und 28 ungeschlagenen Spielen in Serie, davon 24 Siege, hat es unsere erste Mannschaft am vergangenen Sonntag erwischt. Im Duell der auf die letzten zehn Spieltage bezogenen, erfolgreichsten Mannschaften der Klasse musste man sich bei der starken dritten Mannschaft der SG Rüppurr mit 1:2 geschlagen geben. Es sollte an diesem Tag einfach nicht sein. Bereits beim Aufwärmen musste Abwehrchef Kevin Kraut verletzungsbedingt passen, nach gerade einmal ein paar gespielten Minuten ereilte Mittelfeldmotor Ferdinand Preiß dasselbe Schicksal. Wann beide wieder zur Verfügung stehen, ist nicht zu sagen, ein heftiger Schlag für die TSV-Elf natürlich. Dennoch zeigte man die ersten 45 Minuten eine wirklich gute Vorstellung, musste aber (wieder einmal) mit der Verwertung der Torchancen hadern. Nur Augenblicke nach Wiederbeginn nutzte der Gastgeber einen Fehler des TSV zum Führungstreffer. Unsere Jungs versuchten alles, zum eigenen Torerfolg zu kommen, kamen aber nicht mehr an die Chancenqualität der ersten 45 Minuten und verloren angeschlagen auch noch Sturmank Marius Polz. Als der ansonsten fehlerfreie und sehr gute Schiedsrichter, was auch die Gastgeber bestätigten, völlig unberechtigt der SG einen Strafstoß zusprach, erhöhten diese auf 2:0. Die TSV-Elf versuchte alles, kam aber erst in der 89. Minute durch Jan Gegenheimer zum Anschlussstreffer, welcher dann zu spät kam. Zu viele Fehler im zweiten Durchgang sorgten für eine nicht unverdiente Niederlage, vom Willen und Einsatz kann man unseren Jungs allerdings keinen Vorwurf machen. Dennoch verbleibt man mit einem zwei-Punkte-Vorsprung an der Tabellenspitze, auf dem ersten Nichtaufstiegsplatz hat man immer noch ein großes, zweistelliges Polster.

Am kommenden Sonntag erwartet man (zum bereits letzten Heimspiel) den FV Sulzbach, welcher gemeinsam mit dem Gegner vom vergangenen Sonntag aus Rüppurr die formstärkste Mannschaft der Klasse derzeit ist. Bei den wohl ausfallenden Schlüsselspielern wird dies sicherlich eine ganz hohe Hürde für unsere Jungs. Gelingt dennoch ein Sieg, kann man am kommenden Mittwoch (Englische Woche) in Bad Herrenalb den Aufstieg klarmachen. Die Mannschaft würde sich über zahlreiche Unterstützung freuen!

Leider ohne Punkte musste unsere „Zweite“ am vergangenen Sonntag die Heimreise aus dem Pfinztal, wo man bei der SpG Berghausen III/Wöschbach II gastierte, antreten. In der ersten Halbzeit war man nicht gut in der Begegnung, was die Hausherren in einem chancenarmen Spiel zu einer 2:0-Führung nutzen konnten. Daran änderte sich nach dem Seitenwechsel, auch wenn unsere Elf nun besser im Spiel war, leider nichts mehr.

Vorschau:

Sonntag, 13.4., 15 Uhr: TSV I - FV Sulzbach I
 Mittwoch, 16.4., 18.30 Uhr: SV Bad Herrenalb II - TSV I
 Mittwoch, 16.4., 18.30 Uhr: Post/Südstadt KA II - TSV II

B-Juniorinnen:

Auch im vierten Spiel der Rückrunde blieben unsere Mädels ungeschlagen und konnten sich in einem turbulenten Spiel gegen den ASV Hagsfeld mit einem 4:3-Erfolg die volle Punktausbeute sichern. Man lag mit 0:1 und 1:2 im Rückstand, drehte die Begegnung, kassierte wieder den Ausgleichstreffer zum 3:3 - doch quasi mit dem Schlusspfiff erzielte man den umjubelten Siegtreffer. Spielerin des Tages war Amelie Ziegler, welche alle vier Treffer erzielte. Der ganzen Mannschaft gebührte aber ein großes Lob für ihre tolle Leistung und Moral.

Am Samstag gastiert man um 15 Uhr in Herrenalb.



www.tvbusenbach.de

Abt. Badminton**Eine tolle Saison geht zu Ende**

Am vergangenen Wochenende stand der letzte Spieltag der Saison an. Aufgrund von zahlreichen starken Partien und dem Patzen der Konkurrenz konnte sich die Mannschaft vom TVB schon vor dem Spieltag über einen verdienten dritten Tabellenplatz freuen.

Das gab die Möglichkeit, in der Aufstellung etwas zu rotieren und mögliche neue Kombinationen, auch mit Blick auf die nächste Saison, zu testen.

Im ersten Spiel in Rastatt durften somit die jungen Spieler in den Doppeln antreten. Diese zeigten Kampfgeist, mussten sich hingegen jeweils geschlagen geben. Die Ehrenpunkte holten das Damendoppel und das Mixed, leider musste man sich hier mit 6:2 geschlagen geben.

Im zweiten Spiel ging es dann zu alten Bekannten zum befreundeten Verein aus Karlsruhe. Von dieser Freundschaft war allerdings lediglich außerhalb des Spielfeldes etwas zu spüren, denn auf dem Platz lieferten die Teams sich heiße Duelle, oft auf Augenhöhe. Am Ende setzten wir uns dann knapp mit 5:3 durch.

Abt. Tischtennis**Stand kurz vor Saisonende**

Bei den Herren I liefen die beiden letzten Spieltage gegensätzlich. Gegen Neureut IV konnte ein 9:2 erzielt werden und gegen Grünwettersbach VI endete die Begegnung mit einer knappen 7:9 Niederlage. Die Mannschaft musste jeweils mit 2 Ersatzspielern antreten. Gegen Neureut konnten die Ersatzspieler im Doppel und Einzel einen Punkt erzielen. Gegen Grünwettersbach konnte leider kein Punkt erzielt werden.

Das letzte Spiel der Herren I findet am 09.04.25 in Eggenstein statt.

Die Herren II hatten am 02.04.2025 Malsch II zu Gast. Lediglich 1 Doppel konnte Albrecht/Zwick gewonnen werden. 2 enge 5-Satz-Spiele gingen an Malsch. Das letzte Spiel findet am 11.04.25 bei der SG Rüppurr III statt.

Die Herren III konnten 2 Siege verzeichnen. Gegen den Tabellenzweiten Stupferich II konnte ein 9:5 Auswärtssieg errungen werden. Die Matchwinner waren Ralf Schneider und Thomas Liebhold, die 5 Punkte im gemeinsamen Doppel und Einzel erzielen konnten und Nabil Abdulkarim mit 2 Punkten. Die weiten Punkte erzielte Oliver Nürnberg und Willibald Seelos. Gegen die TG Aue IV konnte ein glatter 9:0 Sieg erzielt werden. Die Gäste traten nur mit 4 Spielern an. Am 11.04.25 20.00 Uhr findet der Saisonabschluss gegen Ettligenweier III statt. Es können spannende Spiele erwartet werden.

Die Herren IV haben noch 2 Spiele am 09.04.25 gegen Spöck und am 11.04.25 gegen Durlach.



Thomas mit seinen Fans

Foto: W. Seelos

Tennisclub Waldbronn e.V.



Mitgliederversammlung und Sommersaison 2025

Am 03.04. fand unsere diesjährige Mitgliederversammlung statt. Neben den normalen Agendapunkten durften der 1. Vorstand Dino Knitter und der 2. Vorstand Karsten Kiefert zahlreiche Mitglieder zu ihrer langjährigen Mitgliedschaft gratulieren. Darunter selbst der 2. Vorsitzende Karsten Kiefert für 45 Jahre TC Waldbronn – Herzlichen Glückwunsch!

Für den **Arbeitseinsatz** zur Platzpflege in der Talstraße und im Kurpark hoffen wir auf viele Helfer am **Samstag, 12.04.2025**. **Treffpunkt: Talstraße um 09:30 Uhr**. Gerne können eigene Gartengeräte mitgebracht werden.

Wir suchen einen **Platzwart** in Teilzeit für 3 Tage/Woche für ca. 2h/Tag. Handwerkliches Geschick und Teamfähigkeit werden vorausgesetzt. Meldet euch gerne unter: info@tc-waldbronn.de

Schützenverein Waldbronn e.V.



Sollten Sie Interesse an unserem Sport haben, bitten wir Sie, sich mit uns vorab per E-Mail unter osm@sv-waldbronn.de in Verbindung zu setzen.

Gerne laden wir Sie zu einem Schnuppertraining ein. Unsere Trainingszeiten sind immer dienstags ab 17.30 Uhr. Weitere Informationen zum Verein sind unter sv-waldbronn.de oder sv-waldbronn.org zu finden. Starts für Wettkämpfen des SVW können online unter svw-meisterschaften.de eingesehen und gebucht werden.

Rheuma-Liga Baden-Württemberg Arbeitsgemeinschaft Waldbronn



Jahreshauptversammlung

Der Sprecherrat der Rheuma-Liga Waldbronn lädt seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung herzlich ein.

Termin: Donnerstag, 24. April 2025, Beginn 19:00 Uhr

Ort: Kulturtreff Waldbronn, Stuttgarter Straße 25, Waldbronn-Reichenbach

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Schriftführerbericht (Tätigkeitsbericht)
3. Kassenbericht (Kassierer)
4. Haushaltsplan
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache zu den Berichten
7. Genehmigung der geprüften Jahresrechnung und Entlastung
8. Wahl des Vorsitzenden
9. Wahl des Schriftführers und der Beisitzer
10. Jahresprogramm/Ausblick
11. Neues vom Landesverband
12. Verschiedenes/Anliegen der Mitglieder

Ergänzungen der Tagesordnung können bis zum 17. April 2025 unter der E-Mail-Adresse des Vorsitzenden, k.vogel@rheuma-liga-bw.de, eingereicht werden.

Schwarzwaldverein

Schwarzwaldverein Waldbronn e.V.



So., 13. April – Wandern mit spirituellen Impulsen „Kreuzweg im Kraichgau“

Am Palmsonntag beginnt der Leidensweg von Jesus, auf dem uns die traditionellen Stationen bergauf begegnen. Der Rückweg führt über das alte Eichelberger Viadukt.

(Gemeinschaftswanderung des SWV Karlsruhe und SWV Waldbronn)

Abfahrt: 10.20 Uhr Bahnhof Busenbach (S FEX, im Wagen nach Odenheim einsteigen.)

Fahrkarte: KVV-Ticket, Deutschlandticket

Wanderstrecke: Unterwegs zwischen Odenheim und Elsenz
Wegstrecke: 12 km, Wanderzeit 3 Std. An- und Abstieg: 206 m / 165 m

Anmeldung: Die Wanderung ist auf maximal 15 Teilnehmende begrenzt.

Anmeldung erforderlich bis zum 10. April 2025 über die E-Mail: beimi@email.de

Für Nichtmitglieder im SWV ist ein Kostenbeitrag von 5,00 € zu bezahlen.

Bemerkung: Hunde können bei dieser Tour nicht mitgeführt werden.

Einkehr: vorgesehen am Tiefenbacher See

Führung: Pfarrerin Bettina Roller, SWV Waldbronn, Michael Beisel, SWV Karlsruhe

Mi 23. April - Mittwochswanderung in der Osterwoche Frühlingswanderung durch die Ellmendinger Weinberge und zur Grenzsägemühle

Anfahrt: 08.56 Uhr Bahnhof Busenbach, 09.00 Uhr Bahnhof Reichenbach (S 11)

Treffpunkt: 09.10 Uhr Ittersbach, S-Bahn-Haltestelle Industrie

Abfahrt: 09.23 Uhr Ittersbach, Descostraße (Bus 720)

Fahrkarte: KVV+VPE-Ticket, Deutschlandticket

Wanderstrecke: Weinwanderweg in Keltern: Ellmendingen Ortsmitte – Sommerhalde – Hochstraß – Büchert - Grenzsägemühle

Wegstrecke: 7,5 km, Wanderzeit 2 Std.

An- und Abstieg: 150 m / 130 m

Einkehr: in der Grenzsägemühle

Führung: Franz Linemann

Ski-Abteilung

Wintersport-Abteilung

Oster-Schnee in Les Portes du Soleil (F)

12.04.2024-19.04.2025 (evtl. bis 21.04.2025)

Zum Saisonklang in den Frühlingssschnee nach Avoriaz mit seinen vielen Möglichkeiten.

Für Jugendliche, Erwachsene und Familien mit und ohne Ski/Snowboard.

Anmeldung bis 06.04.2025 möglich!

Ab EUR 390 inkl. 7x VP, Betreuung; optional Fahrt; zzgl. optionalem Skipass.

Ausführliche Ausschreibungen für die Angebote und AGB auf unserer Website: www.skischule-waldbronn.de.

Familie/Jugend

Sa., 26. April – Entdeckertour nach Ettlingen

Für Familien mit Kindern ab 3 Jahre

Die Strecke führt über Wiesen des Rothenbuckels, durch den Wald in Richtung Wattkopf und ins Tal der Alb. Da es eine Passage durchs Bachbett gibt, ist die Tour nicht kinderwagentauglich.

Treffpunkt: 10.00 Uhr Parkplatz Freibad Waldbronn

Wanderstrecke: durch die Wiesen an der Pferdekoppel vorbei, über Zehntpfad und Wengertlen in den Wald. Durch die Kälberkamm zum Wattkopf. Nach einer Pause – Abstieg nach Ettlingen.

Wegstrecke: 7,4 km, Wanderzeit 3 Std. An- und Abstieg: 85 m / 242 m

Einkehr: vorgesehen im Eiscafé „Pierod“ in Ettlingen

Führung: Stefanie Müller, Fritz Bartberger

Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland e.V.



BUND Ortsverband Mittleres Albtal

Landesnaturenschutzpreis 2024 für das Projekt Artenvielfalt im BUND-Ortsverband Mittleres Albtal

Am 5. April 2025 hat Umweltministerin Thekla Walker den Landesnaturenschutzpreis 2024 in Stuttgart verliehen. Der Preis zeichnet vorbildliche Aktivitäten und Initiativen aus, mit denen weitere Menschen für ein Engagement im Naturschutz gewonnen werden sollen. Er stand unter dem Motto

„Einsatz mit Elan – Menschen für Naturschutz begeistern“.

In diesem Jahr war der BUND-Ortsverband Mittleres Albtal mit seinem „Projekt Artenvielfalt“ Gewinner eines mit 3.000 € dotierten Preises. Das „Projekt Artenvielfalt“ wurde vor vier Jahren von den BUND-Mitgliedern Martina Schmidt-Schüssler und Dr. Klaus Rösch ins Leben gerufen.



Es ist ein breit aufgestelltes Bündnis von Vereinen (z. B. NABU, Schwarzwaldverein), Kirchengemeinden, VHS, Lesetreff, Gemeindeverwaltungen, Firmen, Einzelpersonen und vielen anderen. Dabei möchten die ehrenamtlich Aktiven das Bewusstsein für Artenvielfalt bei den Partnern sowie auch in der Bevölkerung allgemein schärfen und durch Mitmachaktionen zum Handeln anregen. So soll auf lokaler Ebene im Bereich Waldbronn, Karlsbad und Marxzell dem fortschreitenden Artenschwund entgegen gewirkt werden.



Foto: Christoph Schmidt

Bei der Preisverleihung im Neuen Schloss war der BUND mit einer kleinen Gruppe von Aktiven vertreten, die sich über diese Ehrung sehr freute.

Kontakt

Manfred Müller, Tel.: 0172 4875765, manfred-mueller@posteo.de
Klaus Rösch, Tel.: 07202 7654, klaus_roesch@t-online.de
Homepage: mittleres-albtal.bund.net



Wiesenkinder Waldbronn e.V.

Herzliche Einladung zu unserem Kuchenverkauf am Freitag, 11.04.2025

Kommt zahlreich vorbei und unterstützt unseren Naturkindergarten, wenn wir am Freitag, 11.04.2025, unsere selbstgebackenen Kuchen während des Wochenmarktes verkaufen. Wir freuen uns auf euer Kommen.



HERZLICHE EINLADUNG
ZU UNSEREM
**KUCHEN
VERKAUF**
AM FREITAG, 11. APRIL 2025
AUF DEM WOCHENMARKT
WALDBRONN
WIESENKINDER WALDBRONN E.V.

Ankündigung Kuchenverkauf am Freitag, 11.04.2025
Plakat: Wiesenkinder Waldbronn e. V.



Projekt Artenvielfalt

Große Ehre für die Engagierten des Projekts Artenvielfalt im Mittleren Albtal

Gemeinsam mit weiteren Initiativen ist das **BUND-Projekt Artenvielfalt** am 5. April 2025 mit dem **Landesnaturschutzpreis 2024** ausgezeichnet worden. BW Umweltministerin Thekla Walker überreichte den Ehrenamtlichen bei einer feierlichen Preisverleihung in Stuttgart im Namen des Stiftungsrates des Naturschutzfonds Baden-Württemberg ein Preisgeld von 3.000 Euro. Für das Artenvielfalt-Projekt in der Region ist der Landesnaturschutzpreis die bisher größte Anerkennung und Förderung seiner Leistungen.

Das *ehrenamtlich getragene Projekt Artenvielfalt* ist 2021 aus dem BUND-Ortsverband Mittleres Albtal hervorgegangen. Seitdem engagieren sich zahlreiche Menschen vor Ort aktiv im Raum Waldbronn, Karlsbad und Marxzell für Insektenschutz und die Artenvielfalt. Ziel des Projektes ist es, auf lokaler Ebene dem fortschreitenden Artenschwund entgegenzuwirken, Insekten zu schützen, Lebensräume zu erhalten und die biologische Vielfalt zu fördern. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Einbindung der gesamten Bevölkerung. Das Projekt setzte in der Vergangenheit etwa auf gezielte Information und Pflanzaktionen im öffentlichen und privaten Raum, individuelle Beratungen von Garten- und Balkonbesitzenden, niederschwellige Beteiligung und auf die Sichtbarkeit in Sozialen Medien.

Gerade die konsequente Beteiligung unterschiedlichster Menschen und Organisationen vor Ort war wesentlicher Grund für die Verleihung des Naturschutzpreises an das Projekt. Der Preis 2024 steht unter dem Motto „Einsatz mit Elan – Menschen für Naturschutz begeistern“. Ausgezeichnet werden sollten Initiativen, denen es in der Vergangenheit besonders gut gelang, andere Menschen für den Naturschutz zu gewinnen. Genau hier setzt das Projekt Artenvielfalt an – durch lokale Verankerung und viel Herzblut der Ehrenamtlichen. Das Projekt bindet seit Beginn als Bündnis verschiedenste Partner aus der Region in den Artenschutz mit ein. Unter anderem sind Vereine, Firmen und Privatpersonen aktiv. Ihre unterschiedlichen Fähigkeiten und ihr Fachwissen lassen das Projekt leben.

„Wir freuen uns wahnsinnig über diese Anerkennung unserer Arbeit und darüber, dass das Engagement der vielen Menschen hier vor Ort in diesem Maße gewürdigt wird“, so Martina Schmidt-Schüssler, die zusammen mit Dr. Klaus Rösch das Projekt initiiert hat. Der Preis ist jetzt ein riesiger Ansporn, noch aktiver zu werden – und noch mehr Menschen zum Mitmachen zu bewegen.

>

Martina Schmidt-Schüssler, Tel. 0157 31332170 -
martina.schuessler@bund.net

Parteien und Wählervereinigungen

Für den Inhalt dieser Berichte sind die Parteien/
Wählervereinigungen verantwortlich

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN



Landesnaturschutzpreis für Projekt Artenvielfalt

Das vom BUND Mittleres Albtal initiierte Projekt Artenvielfalt hat am vergangenen Samstag im Marmorsaal des Stuttgarter Schlosses zusammen mit weiteren aktiven Naturschutzgruppierungen aus der Hand von Umweltministerin Thekla Walker den **Landesnaturschutzpreis 2024** erhalten. Wir freuen uns sehr über diese verdiente Ehrung und **gratulieren den Aktiven um Martina Schmidt-Schüssler und Dr. Klaus Rösch sehr herzlich.**

Weitere Informationen:

<https://www.kraeutergarten-waldbronn.de/projekt-artenvielfalt/aktuell-1/>

Save the Date

In seiner Sitzung Anfang April hat der Vorstand u.a. auch über die anstehenden Termine beraten.

Bitte vormerken:

- Kreismitgliederversammlung am **08.05.2025, 19 Uhr**
- Stammtisch des Ortsverbands mit besonderer Einladung der Neumitglieder am **23.05.2025, 19 Uhr**
- Mitgliederversammlung des Ortsverbands am **03.06.2025, 19 Uhr**

Bleibt in Kontakt mit uns

Folge uns: https://www.instagram.com/gruene__waldbronn/

Schreibe uns: brigitte.kalkofen@web.de

Du findest uns: www.gruene-waldbronn.de

Vorstand Bündnis 90/Die Grünen Karlsbad/Marxzell/Waldbronn: Brigitte Kalkofen, Simone Rausch, Karola Keitel, Thomas Krüger, Marc Purreiter, Uwe Rohrer



Plakat: Ortsverband Grüne

SPD Waldbronn



Gemeinsam mit Landtagskandidatin Anneke Graner vor Ort in Waldbronn



Mit Anneke Graner (Mitte) beim Bäckerei-Frühshoppen
Foto: Jens Puchelt

Gleich nach ihrer einstimmigen Nominierung zur Landtagskandidatin für unseren Wahlkreis besuchte Anneke Graner unsere Gemeinde. Anlass war der Bäckerei-Frühshoppen der Bäckerei Nussbaumer. Anneke Graner zeigte sich sehr beeindruckt von der großen Resonanz, die der Frühshoppen immer wieder erfährt, und sie informierte sich aus erster Hand über das enorme soziale Engagement der Bäckerei Nussbaumer. Der Bäckerei-Frühshoppen bot ferner die Gelegenheit, sich in geselliger Runde zu kommunal-, landes- und bundespolitischen Themen auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen. Von der SPD-Waldbronn waren u. a. Franz Masino mit seiner Frau Michaela, Klaus Bechtel, Ortsvereinsvorsitzende Gabriele Bitter sowie Gemeinde- und Kreisrat Jens Puchelt mit dabei.

Einladung zum Maifest:

Auch diesmal gibt es wieder Bratwürste Thüringer Art vom Holzkohlegrill, Kaffee und Kuchen sowie ein reichhaltiges Getränke- und Speiseangebot.

1. Mai 2025

11.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Wiesenfesthalle Etzenrot

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf viele interessante Begegnungen und gute Gespräche! Auch unsere Landtagskandidatin Anneke Graner wird gegen Mittag vor Ort sein.

Kontakt:

Ortsvereinsvorsitzende Gabriele Bitter

Homepage: www.spdwaldbronn.de

Facebook: www.facebook.com/spdwaldbronn

Sonstiges

Der gestiefelte Kater, Puppentheater für Kinder ab 3 Jahre

Veranstaltungsbeginn: 15.00 Uhr.

Reservierungen können telefonisch (07202-3161) oder per E-Mail (info@himmelreicher.com) erfolgen.

Weitere Infos unter <http://www.himmelreicher.com>.



Wassonstnoch *interessiert*

Aus dem Verlag

Lokale Nachrichten – Immer aktuell und zuverlässig

Lokale Informationen sind der Kern dessen, was NUSSBAUM.de ausmacht. Hier findest du alle wichtigen Nachrichten aus deiner Gemeinde: von politischen Entscheidungen und Vereinsberichten bis hin zu spannenden Geschichten aus der Nachbarschaft. Doch NUSSBAUM.de geht über die reine Information hinaus. Die Autoren der Plattform werden sorgfältig geprüft, um dir eine verlässliche Quelle zu bieten. In Zeiten von Fake News ist das ein unschätzbare Vorteil.

Dank klarer Strukturen und Kategorien kannst du schnell genau die Inhalte finden, die dich interessieren. Ob aktuelle Entwicklungen im Stadtrat, Neuerungen bei öffentlichen Einrichtungen oder Ereignisse aus dem Vereinsleben: Mit NUSSBAUM.de bist du immer gut informiert – zuverlässig, objektiv und nah dran.

Individuell zugeschnitten – Deine Heimat, dein NUSSBAUM.de

NUSSBAUM.de ist so individuell wie du. Mit der Funktion zur Personalisierung kannst du dir die Seite so einrichten, dass sie genau zu deinen Interessen passt. Du möchtest wissen, was in deinem Ort passiert? Kein Problem – hinterlege einfach deinen Heimatort und deine Region. Du interessierst dich für bestimmte Vereine und Organisationen? Folge diesen Profilen einfach und lass dir die passenden Inhalte anzeigen – egal, ob aus deinem Ort oder Nachbarorten.

So sparst du Zeit und bekommst genau das, was dir wichtig ist. Zusätzlich werden dir Events, Tipps und Nachrichten angezeigt, die du möglicherweise spannend findest. Diese intelligente Kombination aus persönlicher Steuerung und Empfehlungen macht NUSSBAUM.de zu deinem perfekten Begleiter im Alltag.